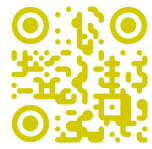


5. Auflage



 **azubica.de[®]**

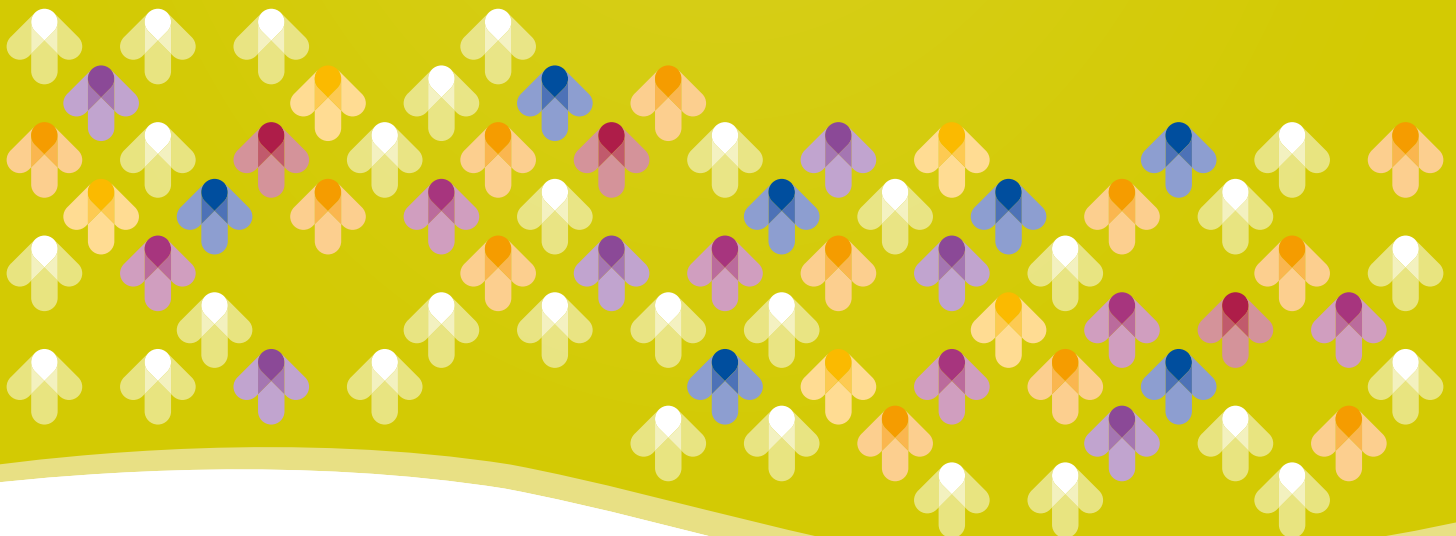
Ausbildung · Studium · Tipps
FSJ · Praktikum · Formulare

azubica-Chatbot 
Bewirb dich online in
Sekundenschnelle:
Ganz einfach, ganz praktisch!

mein **AUSBILDUNGS ATLAS**

Zukunft – Betriebe – Bewerbung – Traumberufe

**REGIONEN BRAUNSCHWEIG, GIFHORN,
WOLFSBURG, WOLFENBÜTTEL,
HELMSTEDT & UMGEBUNG**





AUSBILDUNG
MIT ZUKUNFT

Weil ich weiß,
was ich will!

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.



Wir haben, was du willst:

- überdurchschnittliche Vergütung
- beste Übernahmechancen
- Mitarbeiter Vorteile wie z. B. eine stark vergünstigte Mitgliedschaft im Fitnessland

Jetzt bewerben und ein Teil der BRAWO werden:

- Ausbildung zum Bankkaufmann (m/w/d)
- Bachelor of Arts (B.A.) im Bereich Finanzdienstleistung

**Volksbank
BRAWO**



Grußwort der IHKs Braunschweig und Lüneburg-Wolfsburg

LIEBE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER,

bald haben Sie Ihren Schulabschluss geschafft und damit eine erste Etappe mit Erfolg genommen. Herzlichen Glückwunsch!

Die Berufswelt steht Ihnen jetzt offen – von der Automobilkauffrau / dem Automobilkaufmann bis hin zur Zerspanungsmechanikerin / zum Zerspanungsmechaniker. Vielleicht haben Sie schon eine Vorstellung davon, in welche Richtung es für Sie weitergehen soll.

Wenn Sie sich noch nicht sicher sind, welcher Beruf zu Ihnen passt: Tauschen Sie sich mit Ihren Freunden, Ihren Familien und Lehrkräften aus. All diese Menschen kennen Sie und Ihre Fähigkeiten und Stärken am besten und haben bestimmt hilfreiche Tipps für Sie. Nach einer abgeschlossenen Berufsausbildung haben Sie sehr gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Denn beruflich qualifizierte Fachkräfte werden wegen des zunehmenden Fachkräftemangels händeringend gesucht.

Ihnen stehen viele Weiterbildungsmöglichkeiten offen: Sie können beispielsweise eine Fortbildung zum Bachelor oder Master Professional machen, ein duales Studium beginnen oder beruflich ins Ausland gehen... die Möglichkeiten sind zahlreich! Nutzen Sie sie.

In unserer Region warten viele potenzielle Ausbildungsplätze auf Sie. In den beiden IHK-Bezirken Lüneburg-Wolfsburg und Braunschweig fand im Jahr 2024 die berufliche Ausbildung in rund 4.000 Ausbildungsbetrieben statt. Allein in der Region Braunschweig-Wolfsburg bilden gut 2.500 Betriebe in etwa 150 Ausbildungsberufen aus, die sich in kaufmännische und gewerblich-technische Berufe unterteilen.

Mit dieser Zeitschrift wird Ihnen eine Orientierungshilfe an die Hand gegeben. Hier erhalten Sie u. a. Informationen über verschiedene Berufe sowie Tipps und Hinweise für den Bewerbungsprozess.

**Für Ihre Ausbildung und weitere berufliche Zukunft
wünschen wir Ihnen alles Gute!**



Dr. Kirsten Anna van Elten

Leiterin Beruf und Bildung
der IHK Braunschweig

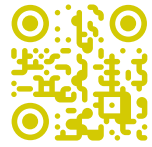


Stefanie Grussendorf

Bereichsleiterin Menschen bilden
der IHK Lüneburg-Wolfsburg

Hinweis

Wenn du dich auf einen Ausbildungs- oder Praktikumsplatz bewirbst, dann gib bitte **„Ausbildungsatlas“** als Quelle in deinem Anschreiben an. Unser Dank gilt den Inserenten, mit deren Unterstützung wir dir diese Broschüre kostenlos zur Verfügung stellen können!



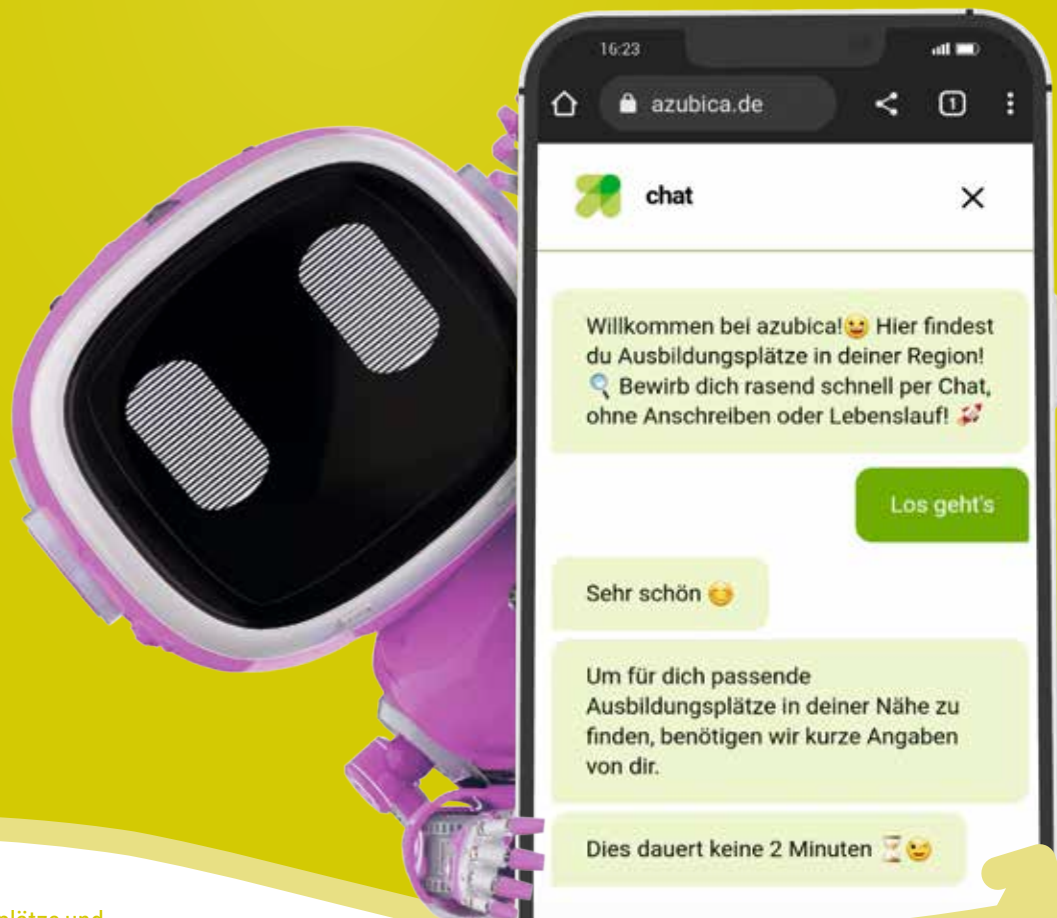
azubica.de[®]

Ausbildung · Studium · Tipps
FSJ · Praktikum · Formulare

Ganz einfach, ganz praktisch:

BEWERBEN MIT DEM AZUBICA-CHATBOT

- ✓ In Sekundenschnelle direkt bewerben
- ✓ Ohne Anschreiben oder Lebenslauf
- ✓ Einfache Suchfunktion
- ✓ Auswahl passender Ausbildungsplätze bekommen



azubica.de bietet dir Ausbildungsplätze und
Ausbildungsbetriebe für verschiedene Ausbildungsberufe
sowie Hilfe für Bewerbungsschreiben und Lebenslauf!

GRUßWORT

der Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade

Nimm deine Zukunft in die Hände – Ausbildung im Handwerk

Eine Ausbildung im Handwerk bedeutet, die eigene Zukunft im wahrsten Sinne des Wortes in die Hand zu nehmen.

Mit der Ausbildung in Betrieb und Berufsschule erhalten junge Menschen sowohl das theoretische als auch das praktische Rüstzeug für eine erfolgreiche Berufslaufbahn. Schneller als in irgendeinem anderen Wirtschaftsbereich werden sie dabei an eigenverantwortliches Arbeiten herangeführt, kommen in Kundenkontakt und haben die Chance, eigene Projekte zu übernehmen. Das ist das Erfolgsrezept der handwerklichen Ausbildung.

Mit einer handwerklichen Ausbildung in der Tasche kann jeder so weit kommen, wie es seinen persönlichen Zielen und seinem Leistungswillen entspricht.

Die Aus- und Weiterbildungsangebote im Handwerk sind attraktiv und vielfältig. Neben der klassischen Meisterprüfung gibt es zahlreiche weitere Möglichkeiten, sein Wissen und Können zu erweitern.

Im Handwerk ist mit über 130 Ausbildungsberufen also nahezu alles möglich.



Matthias Steffen
Hauptgeschäftsführer

Detlef Bade
Präsident

Ein Überblick der unterschiedlichen AUSBILDUNGSARTEN

Die Schule ist geschafft und der Abschluss ist in der Tasche – aber wie geht's weiter?
Hier bekommst du einen Überblick über die verschiedenen Möglichkeiten:

Duale Ausbildung

- **Aufbau:** Abwechselnd Theorie (Berufsschule) und Praxis (Ausbildungsbetrieb)
- **Dauer:** 2 – 3,5 Jahre
- **Vorteile:** Gute Übernahmechancen • Eigenes Gehalt • Direkter Praxisbezug
- **Nachteile:** Weniger flexible Zeiteinteilung als im Studium
- **Mögliche Erweiterung:** Überbetriebliche Ausbildung • Vor allem kleinere Unternehmen nutzen diese Option, um ihren Azubis fehlende Fachkenntnisse durch externe Schulungen oder Werkstätten zu vermitteln und eine umfassende Ausbildung zu gewährleisten.

Schulische Ausbildung

- **Aufbau:** Rein theoretische Ausbildung in der Berufsfachschule, teilweise mit Pflichtpraktika
- **Dauer:** 1 – 3 Jahre
- **Vorteile:** Viel Zeit für Theorie
- **Nachteile:** Meistens kein Gehalt • Wenig direkter Praxisbezug • Manchmal Gebühren für Berufsfachschule

Abiturientenausbildung (doppelt qualifizierte Erstausbildung)

- **Aufbau:** Kombination aus dualer Ausbildung + Zusatzqualifikation
- **Dauer:** 2,5 – 4 Jahre (je nach Branche und IHK-Zusatzqualifikation)
- **Vorteile:** Doppelabschluss: Ausbildung + kaufm. Zusatzqualifikation • Kürzere Ausbildungszeit als bei 2 getrennten Abschlüssen • Bessere Karrierechancen (oft Führungspositionen möglich)
- **Nachteile:** Sehr zeitintensiv durch zusätzliche Kurse • Meist höhere Anforderungen an Bewerber • Nicht in allen Berufen möglich

Duales Studium

- **Aufbau:** Abwechselnd Theorie (Hochschule) und Praxis (Ausbildungsbetrieb)
- **Dauer:** 3 Jahre
- **Vorteile:** Eigenes Gehalt, teils übernimmt der Betrieb auch Studienkosten • 2 Abschlüsse: Ausbildung UND Bachelor • Direkter Praxisbezug, oft gute Übernahmechancen
- **Nachteile:** Höhere Anforderungen (mind. Fachabi) • Zeitintensiv (Studium + Arbeit parallel)

Studium

- **Aufbau:** Rein theoretische Ausbildung an Hochschule oder Uni, teilweise mit Pflichtpraktika
- **Dauer:** 3 – 5 Jahre
- **Vorteile:** Große Auswahl an Studiengängen • Flexible Zeiteinteilung und Möglichkeit zur Spezialisierung • Oft bessere Karriere- und Gehaltschancen in bestimmten Berufen
- **Nachteile:** Kein Gehalt • Hohe Eigenmotivation notwendig • Wenig direkter Praxisbezug

Beamtenausbildung

- **Aufbau:** Ähnlich wie duale Ausbildung, aber mit dem Ziel der Verbeamtung
- **Dauer:** 2-3 Jahre für mittleren Dienst, 3 Jahre für gehobenen Dienst (Bachelor)
- **Vorteile:** Sicherer Job mit guter Bezahlung nach Ausbildung • Keine Studienkosten
- **Nachteile:** Strenge Auswahlverfahren (z.B. Gesundheits- oder Sporttests, gute Noten) • Weniger Flexibilität, da Karriereweg vorgegeben ist • Kündigung schwierig



© luismolinero - AdobeStock.com

INHALT

Grußwort IHKs Braunschweig und Lüneburg-Wolfsburg	3
Grußwort HWK	
Braunschweig-Lüneburg-Stade.	5
Ausbildungsarten	6
Inhalt / Impressum.	7
Deine Berufswahl	8
Bewerbung leicht gemacht	10
Vorstellungsgespräch	16
Duales Studium.	18
Duale Ausbildung	24
Ausbildungsvertrag	27
Bewerbungsübersicht/Notizen	32
Ausbildungsvergütung	42
Berufe mit Zukunft	44
Berufsausbildungsbeihilfe	48
Der erste Arbeitstag	60
Erforderliche Unterlagen.	61
Praktikum	62



BVB-Verlagsgesellschaft mbH
— seit 1990 —

Friedrichstraße 4
48529 Nordhorn
Telefon 05921 9730-0
Fax 05921 9730-50
kundenservice@bvb-verlag.de
www.bvb-verlag.de



Herausgeber: BVB-Verlagsgesellschaft mbH

5. Auflage
© BVB-Verlagsgesellschaft mbH, 2026

Die Angaben zur schulischen Vorbildung orientieren sich an den Informationen des Datensystems Auszubildende (DAZUBI) des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB).

Alle Angaben nach bestem Wissen, jedoch ohne Gewähr oder Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit. Irrtümer vorbehalten.

Titel, Umschlaggestaltung, Fotos, Kartographien sowie Art und Anordnung des Inhalts sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck – auch auszugsweise – ist nicht gestattet. Alle Rechte vorbehalten.

In unserem Verlag erscheinen unter anderem Informationsbroschüren aller Art, Wirtschafts- und Gesundheitsmagazine, Firmenbroschüren sowie Faltpäne und sonstige kartographische Erzeugnisse.

Das verwendete Papier wird im ECF-Verfahren (elementarchlorfrei) hergestellt.

 **azubica.de®**

BERUFSPROFILE AUSBILDUNGSPLÄTZE UND -BETRIEBE 20

A	
Anlagenmechaniker (m/w/d)	22
B	
Bankkaufmann (m/w/d)	22
Baugeräteführer (m/w/d)	23
E	
Elektroniker (m/w/d)	23
› Automatisierungstechnik	24
› Betriebstechnik	25
› Geräte und Systeme	25
Ergotherapeut (m/w/d)	26
Erzieher (m/w/d)	27
F	
Fachangestellter Bäderbetriebe (m/w/d) ...	28
Fachinformatiker (m/w/d)	29
› Digitale Vernetzung	29
› Systemintegration	30
Feinwerkmechaniker (m/w/d)	30
Finanzwirt (m/w/d)	31
Fluggerätelektroniker (m/w/d)	34
Forstwirt (m/w/d)	34
Freiwilligendienste	35
G	
Gärtner (m/w/d)	
› Friedhofsgärtnerei	35
› Zierpflanzenbau	36
Gebäudereiniger (m/w/d)	36
H	
Hotelfachmann (m/w/d)	37
I	
Immobilienkaufmann (m/w/d)	37
Industriekaufmann (m/w/d)	39
Industriemechaniker (m/w/d)	39
K	
Kaufmann (m/w/d)	
› Büromanagement	40
› Digitalisierungsmanagement	40
Koch (m/w/d)	41
Kraftfahrzeugmechatroniker (m/w/d) –	
Nutzfahrzeugtechnik	41
Kunststoff- und Kautschuktechnologie (m/w/d) –	
Faserverbundtechnologie	42
L	
Land- und	
Baumaschinenmechatroniker (m/w/d)	43
M	
Maler und Lackierer (m/w/d)	44
Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d) ...	45
Mechatroniker (m/w/d)	46
› Kältetechnik	46
P	
Pflegfachmann (m/w/d)	48
Physiotherapeut (m/w/d)	50
R	
Rohrleitungsbauer (m/w/d)	50
S	
Steuerfachangestellter (m/w/d)	51
Straßenbauer (m/w/d)	52
Straßenwärter (m/w/d)	53
T	
Technischer Produktdesigner (m/w/d) –	
Maschinen- und Anlagenkonstruktion	53
Tiefbaufacharbeiter (m/w/d)	54
Tischler (m/w/d)	54
U	
Umwelttechnologe (m/w/d)	
› Abwasserbewirtschaftung	55
› Kreislauf- und Abfallwirtschaft	56
› Wasserversorgung	56
V	
Verwaltungsfachangestellter (m/w/d)	57
Verwaltungswirt (m/w/d)	58
Z	
Zerspanungsmechaniker (m/w/d)	60

Wichtige Fragestellungen für

DEINE BERUFSWAHL

Endspurt Schule – und dann?

Die Berufswahl ist kein einfacher Schritt – sie prägt deine Zukunft und beeinflusst den Verlauf deiner gesamten Karriere. Daher ist es wichtig, dass du dich vorher intensiv mit deinen eigenen **Interessen, Stärken und Erwartungen** auseinandersetzt: Welche Tätigkeiten machen dir Spaß? Wo liegen deine Talente? Und was sind deine langfristigen Ziele? Je mehr du dich mit diesen Fragen beschäftigst, desto besser kannst du einen Beruf finden, der nicht nur zu dir passt, sondern in dem du dich auch langfristig erfüllt fühlst.

Check-U

Finde heraus, was dir gefällt: Mit unseren **hilfreichen Fragebögen** auf www.azubica.de kannst du ganz einfach ermitteln, welche Eigenschaften dich auszeichnen und wo sich deine Talente verstecken. Nutze diese Selbsteinschätzung, um deinem Traumberuf näher zu kommen! Falls du noch nicht weißt, wohin die Reise gehen soll, kann dir das **Berufsinformationszentrum (BIZ) der Agentur für Arbeit** weiterhelfen. Dort gibt es Persönlichkeitschecks oder Berufseignungstests, die dir zeigen, welche Berufe gut zu dir passen.

Lass dir auch von deinen Eltern und Freunden eine **Analyse deiner Stärken und Schwächen** geben. Gespräche mit deinen Lehrern erweisen sich ebenfalls als hilfreich. So findest du Schritt für Schritt heraus, welcher Beruf zu dir passt.



Du willst mehr über dich und deine Stärken erfahren? Hier findest du hilfreiche Fragebögen, die dir bei deiner Selbsteinschätzung helfen – einfach QR-Code scannen und loslegen!

*Meine
Persönlichkeit
im Fokus*



Eine wichtige Entscheidung

■ Bei der Berufswahl kann es sinnvoll sein, nicht nur die eigenen Stärken und Interessen zu berücksichtigen, sondern auch auf zukünftige Karrieremöglichkeiten und Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu achten.

■ Bist du noch unsicher? Dann vereinbare einen Termin bei der Bundesagentur für Arbeit (BIZ) – dort erhältst du eine persönliche Beratung.

Gut informiert

Triff deine Entscheidung überlegt

Es ist sehr wichtig, deinen Wunschberuf von allen Seiten kennenzulernen. Infos zu deiner Berufswahl bekommst du bei der Agentur für Arbeit, auf www.azubica.de oder direkt bei den Unternehmen. Frag auch deine Freunde oder Verwandte, die in dem Beruf arbeiten – sie können dir viel über den Alltag erzählen. Auch ein längeres Praktikum in deinem Wunschberuf ermöglicht dir wertvolle Einblicke. Wenn du merkst, dass es doch nicht das Richtige ist, schau dich nach Alternativen um.

Tipp: Hast du eine Entscheidung getroffen und spannende Ausbildungsstellen entdeckt, dann sind wichtige Vorgaben und zeitliche Abläufe zu beachten. Die Bewerbung sollte rechtzeitig zusammen mit den notwendigen Unterlagen an den ausgewählten Betrieb gesendet werden.

Beruf oder Berufung?

Niemand ist nur für einen Beruf geeignet – viele Fähigkeiten kann man in verschiedenen Jobs und Branchen einsetzen. Auch wenn du schon eine klare Idee von deiner beruflichen Zukunft hast, solltest du offen für Alternativen bleiben. Im besten Fall findest du nicht nur einen Beruf, sondern deine wahre Berufung.

#Traumberuf

Mein Wunschberuf im Check

Bei der Berufswahl kann es aber auch wichtig sein, einen Blick auf die Marktlage und die Entwicklungen der Zukunft zu werfen. Eine gut durchdachte Wahl, die sowohl deine Leidenschaft als auch zukünftige berufliche Perspektiven berücksichtigt, ist der Schlüssel für deine langfristig stabile Karriere.

- Wie viele Ausbildungsplätze existieren für den Beruf insgesamt und vor Ort?
- Wo kann ich Erfahrungen durch Praktika in meinem Wunschberuf erwerben?
- Wie wichtig ist der Beruf in Zukunft?
- Wie sehen die Karrieremöglichkeiten nach der Ausbildung aus?
- Lassen sich die in der Lehre erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten auch in anderen Berufen anwenden?

© Asier - AdobeStock.com

BEWERBUNG LEICHT GEMACHT

Du hast dich für eine Ausbildungsstelle entschieden und willst dich bewerben? Super! Ob du dich nun postalisch oder online bewirbst, hängt von den Anforderungen des Unternehmens ab. Wichtig ist aber zunächst zu wissen, was zu einer vollständigen Bewerbung gehört:

Die Basics deiner Bewerbung:

- **Deckblatt:** Kann, muss aber nicht.
- **Foto:** Nicht verpflichtend, aber gern gesehen.
- **Anschreiben:** Kernstück deiner Bewerbung – hier stellst du dich vor, zeigst dein Interesse an der Ausbildungsstelle und machst klar, warum du die ideale Besetzung bist.
- **Lebenslauf:** Klar strukturiert und übersichtlich überzeugst du mit deiner schulischen Laufbahn, deinen Fähigkeiten sowie bisherigen Erfahrungen.
- **Anlagen:** Mit deinen letzten Schulzeugnissen und Praktikumsnachweisen belegst du deine Eignung für die ausgeschriebene Position.



Von der Bewerbung bis zum Vorstellungsgespräch:
Hol dir jetzt Tipps und Vorlagen in unserem
Bewerbungsratgeber – einfach QR-Code
scannen und direkt starten!

Tipps für einen guten Eindruck

- Achte auf korrekte Rechtschreibung und Grammatik.
- Entscheide dich für eine einheitliche Gestaltung bei Deckblatt, Anschreiben und Lebenslauf (Farbwahl, Schriftart und -größe).
- Wähle bei Bewerbungen per Post eine hochwertige Bewerbungsmappe in dezenter Farbe.



© deagreetz - AdobeStock

Foto

Dein erster Eindruck zählt!

Seit dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) ist ein Foto in der Bewerbung kein Muss. Trotzdem kann ein Bild hilfreich sein, um einen persönlichen Eindruck zu hinterlassen.



Negativ-Beispiel



Positiv-Beispiel

© Drobot Dean - AdobeStock.com

Tipps für das perfekte Bild:

- ❏ Lasse dich von einem professionellen Fotografen beraten – Haltung, Outfit und Beleuchtung sind entscheidend.
- ❏ Informiere dich über den Dresscode des Unternehmens und kleide dich entsprechend für das Foto. Auch wenn du dich „authentisch“ zeigen möchtest, solltest du die Regeln des Geschäftslebens beachten.
- ❏ Achte auf ein gepflegtes Erscheinungsbild.
- ❏ Wähle dezentes Make-up und vermeide übertriebene Accessoires.

Deckblatt

Kann, muss aber nicht

Das Deckblatt sorgt für einen ersten, professionellen Eindruck und liefert einen schnellen Überblick zu deiner Person und der angestrebten Ausbildungsstelle.

Diese Infos gehören auf dein Deckblatt:

- ❏ Bezeichnung der Ausbildungsstelle, eventuell mit Kennziffer
- ❏ Bewerbungsfoto (optional)
- ❏ Dein Name, Anschrift, E-Mail und Telefonnummer
- ❏ Eine Liste der Anlagen, falls du viele Dokumente beifügst



Kompakte Anleitung für dein Anschreiben

1 Kontaktdaten

Füge deine vollständigen Kontaktdaten (Name, Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse) hinzu.

2 Anschrift

Platziere die Adresse und den Namen des Ansprechpartners aus der Stellenanzeige oder von der Unternehmenswebsite im Anschriftenfeld.

3 Datum und Ort

Vergiss nicht, das Anschreiben mit Datum und Ort der Erstellung zu versehen.

4 Betreff

Verwende einen klaren Betreff mit der exakten Stellenbezeichnung und, falls vorhanden, der Kennziffer.

5 Anrede

Starte mit der korrekten persönlichen Anrede und achte auf Titel.

6 Einleitung

Erkläre in 2 – 3 Sätzen, wie du auf die Stelle aufmerksam geworden bist (z. B. durch ein Gespräch, eine Messe oder Anzeige). Betone deine Motivation für die Wahl des Ausbildungsplatzes und des Unternehmens.

7 Hauptteil

Zeige in 4 – 6 Sätzen, warum du die richtige Person für die Stelle bist. Welche Fähigkeiten, Kenntnisse und Eigenschaften machen dich zur idealen Wahl? Erkläre, dass du die Anforderungen erfüllst und bereit für die Herausforderung bist.

8 Schluss

Beende das Schreiben mit einer freundlichen und persönlichen Abschlussformulierung, z. B. „Ich freue mich auf ein persönliches Gespräch.“ und nutze am Ende eine höfliche Grußformel, wie „Mit freundlichen Grüßen“.

9 Unterschrift

Vergiss deine Unterschrift nicht.

1

Mia Mustermann
Neue Straße 5
12345 Altstadt
Tel. 0123 4567890
mia.mustermann@abc.de

2

Mayer Bank AG
Personalwesen
Frau Dr. Lisa Müller
Blumenstraße 1
12345 Altstadt

3

Altstadt, TT.MM.JJJJ

4

Bewerbung um einen Ausbildungsplatz zur Bankkauffrau für das Ausbildungsjahr JJJJ

5

Sehr geehrte Frau Dr. Müller,

6

aufgrund Ihres Unternehmensprofils im aktuellen Ausbildungsatlas Altstadt bin ich auf Ihr Angebot an Ausbildungsplätzen aufmerksam geworden. Die Aussicht, bei einem führenden Kreditinstitut wie der Mayer Bank AG eine fundierte Ausbildung zu absolvieren, finde ich spannend und herausfordernd.

7

Momentan besuche ich die 11. Klasse des Fachgymnasiums Wirtschaft in Altstadt, das ich voraussichtlich im Juni JJJJ mit der allgemeinen Fachhochschulreife abschließen werde. Während meines Schulpraktikums bei der Altstädter Sparkasse erlangte ich bereits erste Einblicke in das Bankgeschäft, indem ich an Kundengesprächen teilnahm, Überweisungsträger überprüfte und Datenpflege durchführte.

8

Seit meinem Praktikum besteht mein Wunsch, den Beruf der Bankkauffrau zu erlernen. Die Arbeit hat mir gezeigt, dass ich mich schnell auf unterschiedliche Aufgaben und Menschen einstellen kann. Über das Handelsblatt verfolge ich regelmäßig die Entwicklungen an den Finanz- und Kapitalmärkten.

Als kommunikativer, offener und interessierter Mensch würde ich Sie gerne von meinen Stärken überzeugen. Über eine Einladung zu einem persönlichen Gespräch freue ich mich.

Mit freundlichen Grüßen

9

Mia Mustermann

Mia Mustermann

So überzeugst du auf ganzer Linie

➤ Erstelle Anschreiben und Lebenslauf nach DIN 5008 (Norm für Textverarbeitung).

➤ Achte bei Online-Bewerbungen darauf, eine eingescannte und gut lesbare Unterschrift einzusetzen.

➤ Beginne dein Anschreiben professionell mit „Sehr geehrte(r) Frau/Herr xxx“ oder, wenn du den Ansprechpartner nicht kennst, mit „Sehr geehrte Damen und Herren“.

2 LEBENSLAUF

Persönliche Daten

Name Mia Mustermann
 Anschrift Neue Straße 5 | 12345 Altstadt
 Telefon 0123 4567890
 E-Mail mia.mustermann@abc.de
 Geburtsdatum, -ort TT.MM.JJJJ in Großdorf

1



Schulbildung

Seit MM/JJJJ Gymnasium Altstadt
 Voraussichtlicher Abschluss: Allgemeine Hochschulreife mit gutem Erfolg (MM/JJJJ)
 MM/JJJJ - MM/JJJJ Realschule Altstadt
 Erreichter Abschluss: Mittlere Reife (Note 1,7)
 MM/JJJJ - MM/JJJJ Grundschule Großdorf

Praktika / Nebentätigkeiten

MM/JJJJ - MM/JJJJ Dreiwöchiges Schulpraktikum bei der Altstädter Sparkasse
 Aufgaben: Teilnahme an Kundengesprächen,
 Überprüfung von Überweisungsträgern und Datenpflege
 MM/JJJJ - MM/JJJJ Aushilfstätigkeit Autowaschanlage „Super Clean“
 Aufgaben: Betreuung der Kundschaft, Fahrzeugreinigung,
 Nachbestellung von Reinigungsmaterialien

Besondere Kenntnisse

Sprachkenntnisse Deutsch | Muttersprache
 Englisch | Verhandlungssicher
 Französisch | Grundkenntnisse
 EDV-Kenntnisse Microsoft Office | Gute Kenntnisse in Word, Excel und Power Point
 Führerschein Klasse A1

Sonstiges

Hobbys Handball als Leistungssportart (Oberliga),
 Weitere Sportarten wie Langlauf und Rudern
 Interessen Lesen und Theater

8

Mia Mustermann

Altstadt, aktuelles Datum

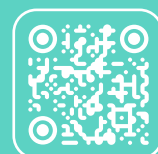
So baust du deinen Lebenslauf auf

- 1 Foto**
(optional)
- 2 Überschrift**
Wähle zwischen „Lebenslauf“ oder „Curriculum Vitae“.
- 3 Persönliche Daten**
Ergänze deinen Namen, deine Anschrift, deine Kontaktdaten sowie dein Geburtsdatum und Geburtsort.
- 4 Schulischer Werdegang**
Liste deine bisherige Schulbildung mit Daten auf.
- 5 Praktika und Nebentätigkeiten**
Berichte von deinen bereits gesammelten Erfahrungen durch Praktika oder Nebenjobs.
- 6 Weitere Qualifikationen**
Zeige, welche Sprachkenntnisse, EDV-Erfahrungen oder andere Qualifikationen du zusätzlich mitbringst.
- 7 Sonstiges**
Erzähle kurz und knapp, was du in deiner Freizeit machst und gib deine Hobbys und Interessen an.
- 8 Ort, Datum und Unterschrift**
Unterschreibe am Ende deinen Lebenslauf und ergänze den Ort und das Datum.



Vorlagen zum Downloaden

Lass dich inspirieren – weitere Versionen von Musteranschreiben und Beispiele für Lebensläufe findest du in unserem Downloadbereich.



Anschreiben

Dein Schlüssel zum Erfolg

Dein Anschreiben ist das Herzstück deiner Bewerbung. Es entscheidet oft darüber, ob du in die engere Auswahl kommst. Hier stellst du deine Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen vor und zeigst, wer du bist.

Besonders wichtig: Deine Motivation für die Ausbildung sollte klar erkennbar sein. **Und nicht vergessen:** Reagiere schnell auf E-Mails oder Anrufe nach dem Versand der Bewerbung. Du hast einen Anruf verpasst? Dann rufe schnellstmöglich zurück!

Tipp: Halte das Anschreiben kurz und prägnant – eine Seite reicht völlig aus!

Das sollte ich tun

Verfasse ein individuelles Anschreiben und nutze konkrete Formulierungen wie:

- ✦ „Ihr Unternehmen habe ich durch Ihre Online-Stellenausschreibung auf www.azubica.de entdeckt.“
- ✦ „Auf der Berufsbildungsmesse Musterstadt bin ich auf Ihr Ausbildungsangebot gestoßen.“
- ✦ „Aufgrund Ihres Unternehmensprofils im aktuellen Ausbildungsatlas Musterstadt bin ich auf Ihre Ausbildungsplätze aufmerksam geworden.“

Das sollte ich lassen

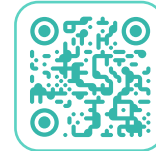
Vermeide allgemeine Phrasen wie:

- ✦ „Hiermit bewerbe ich mich um...“
- ✦ „Ich interessiere mich für den ausgeschriebenen Job...“
- ✦ „Ihre Stellenanzeige im Internet habe ich aufmerksam gelesen...“

Lebenslauf

Dein Aushängeschild

Ein überzeugender Lebenslauf ist der Schlüssel jeder erfolgreichen Bewerbung. Die tabellarische Form sorgt für Übersichtlichkeit und erlaubt es, dein Profil klar darzustellen. Anders als beim Anschreiben darf der Lebenslauf auch zwei Seiten umfassen.



So geht's richtig: Mit unserem Tutorial erstellst du Schritt für Schritt den perfekten Lebenslauf – einfach QR-Code scannen, Video anschauen und loslegen!



Du suchst noch mehr Anregungen? Mit www.azubica.de wird deine Bewerbung leicht gemacht! Neben regionalen Ausbildungsplätzen findest du im Bewerbungsratgeber:

- ✦ Tipps
- ✦ Checklisten
- ✦ Tutorials
- ✦ Schritt-für-Schritt-Anleitungen
- ✦ Vorlagen
- ✦ Und mehr...

Anlagen

Wichtige Nachweise für deine Bewerbung

Deine Zeugnisse und Bescheinigungen liefern wertvolle Informationen, da sie von Dritten bewertet wurden. Achte darauf, Kopien deiner letzten Zeugnisse und von Bescheinigungen über zusätzliche Qualifikationen oder absolvierte Praktika beizufügen. Falls du Nebenjobs hattest, besonders in Bezug auf deinen gewünschten Ausbildungsberuf, füge auch diese Nachweise bei – sie zeigen deine praktischen Erfahrungen und sozialen Kompetenzen.

Zertifikate von Fortbildungen (z. B. Sprach- oder Computerkurse) können ebenfalls wichtig sein. Bei manchen Ausbildungsberufen oder Unternehmen wird ein polizeiliches Führungszeugnis oder ein Gesundheitszeugnis, benötigt. **Zur Info:** Beglaubigungen sind in der Regel nicht erforderlich.

Online-Bewerbung

Was du beachten solltest

Ob per E-Mail oder über ein Online-Formular – grundsätzlich gelten auch hier die gleichen Regeln wie bei einer klassischen Bewerbung.

Trotzdem gibt es zusätzliche Punkte, die du beachten solltest:

Anleitung

- Nutze eine seriöse E-Mail-Adresse (Vor- und Nachname)
- Verwende die angegebene E-Mail-Adresse des Ansprechpartners, um sicherzustellen, dass deine Bewerbung an die richtige Person gelangt.
- Vermeide das übliche „Hallo“ bei der E-Mail – beginne stattdessen auch hier professionell mit „*Sehr geehrte(r) Frau/Herr xxx*“
- Achte beim Einscannen von Unterlagen und Fotos auf eine gute Qualität.
- Prüfe, dass alle Dateien vollständig, in der richtigen Reihenfolge und gut lesbar sind.
- Wandle deine Dokumente in eine PDF-Datei um und beachte, dass die Dateigröße die maximale Vorgabe nicht überschreitet (ca. 3 bis 5 MB)
- Gib deinen Anhängen klare Namen, damit sie leicht zugeordnet werden können. (z. B. „*Bewerbung_Vorname_Nachname.pdf*“)

Eindruck schinden

VORSTELLUNGS- GESPRÄCH



So gelingt es

Glückwunsch – du hast eine Einladung zum Vorstellungsgespräch erhalten! Das zeigt, dass du bisher alles richtig gemacht hast und deine Bewerbungsunterlagen gut angekommen sind. Vorstellungsgespräche können heutzutage online oder persönlich vor Ort stattfinden.

Vorbereitung ist alles

Nun bist du an der Reihe. In der Regel wird nach deiner Persönlichkeit, Schullaufbahn und vielleicht nach deinen Lieblingsfächern gefragt. Themen wie Praktika, Ferienjobs und Hobbys sind ebenfalls oft Teil des Gesprächs. Die meisten Fragen lassen sich vorher erahnen. Bereite dich also gut auf diese vor und mache dir vorab Gedanken. Gängige Fragen könnten sein:

- ❏ Warum haben Sie sich für diesen Beruf entschieden?
- ❏ Welche Erwartungen haben Sie an die Ausbildung?
- ❏ Welche Stärken bringen Sie für den Beruf mit?



Zeig, was in dir steckt! Hier erfährst du, welche weiteren Fragen auf dich zukommen könnten – QR-Code scannen und im Vorstellungsgespräch überzeugen.

Onlinemeeting

Technik checken

Kamera, Mikrofon und Internet funktionieren einwandfrei



Ruhige Umgebung

Ruhiger und ungestörter Ort mit neutralem Hintergrund



Pünktlichkeit

Logge dich ein paar Minuten vor dem Gespräch ein



Erscheinungsbild

Gepflegtes und dem Unternehmen angepasstes Outfit



Blickkontakt

Schaue in die Kamera und nicht auf den Bildschirm



Körpersprache

Aufrechte Sitzhaltung und schaue aufmerksam und engagiert

So bist du bestens vorbereitet

- ❏ Während der persönlichen oder virtuellen Begrüßung möchte dein Gegenüber eine angenehme Gesprächsatmosphäre schaffen.
- ❏ Das äußert sich in allgemeinen Fragen. Stelle dich also auf ein lockeres Smalltalk-Gespräch ein.
- ❏ Vielleicht wird man dir zusätzlich noch einen kurzen Einblick in die Geschichte des Betriebs geben.
- ❏ Nimm alle gebotenen Informationen konzentriert auf.

Zeige Interesse

Deine Kontaktpersonen werden sich nun für deine Stärken und Schwächen sowie dein Wissen über die Ausbildung und das Unternehmen interessieren. Kein Grund zur Nervosität, wenn du nicht alle gestellten Fragen beantworten kannst. Ein Vorstellungsgespräch bedeutet ein beiderseitiges Kennenlernen von Unternehmen, Bewerberinnen und Bewerbern, das heißt auch die Chemie untereinander muss stimmen.



Auf www.azubica.de findest du daher wertvolle Fragen, die du selbst im Bewerbungsgespräch stellen kannst – scanne den QR-Code und erhalte nützliche Tipps.



Persönliches Treffen

Pünktlichkeit

Rechtzeitig vor Ort sein und Zeit-Puffer einplanen (z.B. wegen Auto-Staus)



Erscheinungsbild

Gepflegtes und dem Unternehmen angepasstes Outfit



Höflichkeit

Freundliches Auftreten, respektvoller Umgang und gute Manieren



Körpersprache

Offene und selbstbewusste Haltung, Blickkontakt und ein fester Händedruck

Erste Hürde geschafft

Am Ende des Gesprächs wirst du gefragt: „Gibt es noch offene Fragen?“ Dies signalisiert das Gesprächsende. Falls noch etwas unklar ist, zögere nicht nachzufragen. Vergiss nicht, dich für das Gespräch zu bedanken.

Tipp: Achte bei einem Online-Gespräch darauf, dass du das Meeting wirklich beendest, sobald es abgeschlossen ist und du nicht versehentlich weiterhin sichtbar oder hörbar bist.



© ty - AdobeStock.com

DUALES STUDIUM

Eine Hochschule besuchen und gleichzeitig Berufserfahrung sammeln.

Theorie und Praxis

Du kannst dich nach deinem (Fach-)Abitur nicht zwischen Ausbildung und Studium entscheiden? Ein duales Studium kombiniert Theorie und Praxis und ist der ideale Kompromiss. Du sammelst praktische Erfahrung im Betrieb und erwirbst gleichzeitig theoretisches Wissen an der Hochschule. Die enge Verzahnung von Studium und Beruf sorgt dafür, dass beide Bereiche optimal aufeinander abgestimmt sind.

Duale Studiengänge werden an **Fachhochschulen, Berufsakademien sowie privaten und öffentlichen Hochschulen** angeboten.

Wichtig

Ein duales Studium funktioniert nicht ohne die Zusammenarbeit mit einem ausbildenden Betrieb. Bewirb dich daher rechtzeitig vor Studienbeginn bei einem Partnerunternehmen um einen Ausbildungsplatz (bei einem ausbildungsintegrierenden Studium) oder einen Arbeitsplatz (bei einem praxisintegrierenden Studium).

Für die Zulassung an der Hochschule benötigst du nicht nur die Zugangsberechtigung, sondern auch einen Vertrag mit dem Partnerunternehmen, das die praktische Ausbildung übernimmt. Dies kann ein Unternehmen, eine soziale Organisation oder eine staatliche Einrichtung sein. Dort arbeitest du während des Studiums und erhältst eine Vergütung für deine Tätigkeit.

Die beliebtesten dualen Studiengänge



Verschafe dir einen Überblick:
Scanne den QR-Code
und entdecke alle
Studiengänge von A-Z.

Studienmodelle

Ausbildungsintegrierend

- » Kombination aus Studium und vollständiger Berufsausbildung
- » Verkürzte Gesamtausbildungszeit durch spezielle Organisation
- » **Ausbildungsorte:** Betrieb, Berufsschule und Hochschule
- » **Abschlüsse:** Bachelor (Hochschule) und Berufsabschluss (Kammer)

Praxisintegrierend

- » Hochschulstudium mit längeren Praxisphasen im Unternehmen
- » Keine vollständige Berufsausbildung
- » **Ausbildungsorte:** Betrieb und Hochschule
- » **Abschluss:** Bachelor (Hochschule)

BWL, Finanzen & Management

- » Agrarmanagement
- » Betriebswirtschaft
- » Bank
- » Immobilienwirtschaft
- » International Management
- » Wirtschaftsrecht / Jura



Gesundheit & Fitness

- » Ergotherapie
- » Fitnessökonomie
- » Gesundheitsmanagement
- » Hebammenkunde
- » Logopädie
- » Pflege



Ingenieurwesen & Technik

- » Architektur
- » Bauingenieurwesen
- » Elektrotechnik
- » Maschinenbau
- » Produktionstechnik
- » Verfahrenstechnik



Informatik & IT

- » Digitale Medien
- » E-Commerce
- » Informatik
- » Wirtschaftsinformatik



Tourismus & Event

- » Eventmanagement
- » Gastronomie
- » Sportmanagement
- » Tourismusmanagement



Medien & Kommunikation

- » Digitale Medien
- » Kommunikation / PR
- » Marketing
- » Medieninformatik
- » Medienmanagement



Verwaltung & Öffentlicher Dienst

- » Polizei
- » Public Management
- » Rechtspflege
- » Rentenversicherung
- » Steuerwesen
- » Zoll



Pädagogik & Soziales

- » Soziale Arbeit
- » Sozialmanagement
- » Sozialpädagogik



Weitere Studiengänge

- » Psychologie / Wirtschaftspsychologie
- » Biologie
- » Mode



DIE QUAL

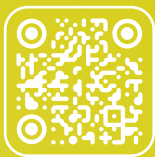
DER WAHL



© Damir Khabirov - AdobeStock.com

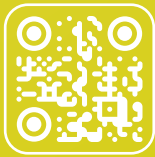


BERUFSPROFILE



Finde deinen Weg in die Berufswelt! Alle Ausbildungsberufe im Überblick findest du auf www.azubica.de – jetzt QR-Code scannen und deine Möglichkeiten entdecken!

AUSBILDUNGSPLÄTZE UND -BETRIEBE



Auf www.azubica.de findest du deutschlandweite Ausbildungsangebote. Jetzt QR-Code scannen und durchstarten – deine Traumausbildung in deiner Region wartet auf dich.



© Industrieblick - AdobeStock.com

(m/w/d)
Anlagenmechaniker



© Martin Gladsen - AdobeStock.com

(m/w/d)
Bankkaufmann

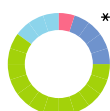
Fertigen von Bauteilen • Montieren der Bauteile zu Baugruppen, Apparaten, Rohrleitungssystemen und Anlagen für die Chemie-, Mineralöl- oder Lebensmittelindustrie oder für versorgungstechnische Betriebe • Zuschneiden und Kanten von Blechen • Ablängen von Rohren • Biegen von Rohrstücken und Blechen • Anfertigen einzelner Bauteile (z. B. mittels CNC-Maschinen oder im 3D-Druck) • Ggf. im Betrieb Zusammenfügen der Komponenten zu Baugruppen, anschließend Veranlassen des Transports zur Baustelle bzw. zum Kunden • Montieren der Einzelkomponenten und Baugruppen vor Ort • Verbinden von Rohrleitungen • Einbauen von Ventilen und Dichtungen • Anschließen von Kesseln oder Druckbehältern • Durchführen von Funktionsprüfungen nach der Montage • Übergeben der fertigen Anlagen an den Kunden und Einweisen in die Bedienung • Warten, Instandsetzen und ggf. Erweitern oder Umbauen bestehender Anlagen

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten z. B. Unternehmen des Rohrleitungs- und Industrieanlagenbaus, des Apparate- und Behälterbaus, Installations- und Versorgungsunternehmen, Unternehmen für Erdöl- und Erdgasförderung sowie die chemische Industrie (z. B. Raffinerien).

Bewerberprofil: Gute Noten in Werken/Technik, Mathematik, Physik, Informatik • Technisches Verständnis • Räumliches Vorstellungsvermögen • Handwerkliches Geschick • Flexibilität • Verantwortungsbewusstsein • Sorgfalt • Selbstständiges Arbeiten • Teamfähigkeit

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in der Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3,5 Jahre



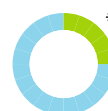
Betreuen und Beraten von Kunden in allen Geldangelegenheiten wie Kontoführung, Kapitalanlagen, Kredite, Wertpapiere, Finanzierungskonzepte, Versicherung, Altersvorsorge, Sparen sowie Zahlungsverkehr im In- und Ausland • Beraten von Kunden über verschiedene Produkte des Zahlungsverkehrs einschließlich Electronic- und Online-Banking-Produkte • Anbieten von Geld- und Vermögensanlagen • Abwickeln von Wertpapiergeschäften • Bearbeiten von Privat- und Firmenkrediten bzw. Baufinanzierungen • Abwickeln von Auslandsgeschäften • Übernehmen von Planungs-, Organisations-, Steuerungs- und Kontrollaufgaben in bankinternen Bereichen wie Rechnungswesen, Controlling, Datenverarbeitung, Revision und Personalwesen

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Kreditinstitute wie Banken und Direktbanken, Girozentralen, Sparkassen und Bausparkassen; Börsen oder der Wertpapierhandel; Versicherungsunternehmen sowie Immobilienvermittlungen. Es bestehen diverse Spezialisierungs- und Fortbildungsmöglichkeiten.

Bewerberprofil: Gute Noten in Deutsch, Wirtschaft, Mathematik, Englisch • Sorgfalt • Verantwortungsbewusstsein • Entscheidungsfähigkeit • Selbstständiges Arbeiten • Kaufmännisches Denken • Diskretion • Verhandlungsgeschick • Kommunikationsfähigkeit • Kunden- und Serviceorientierung

Ausbildungsart: Duale Ausbildung im Kreditgewerbe (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre





(m/w/d)
Baugeräteführer



(m/w/d)
Elektroniker

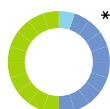
Bedienen von Baugeräten und -maschinen im Hoch-, Straßen- und Tiefbau • Vorbereiten der Bauarbeiten (z. B. Planen anhand von Skizzen und Zeichnungen; Einrichten und Sichern der Baustellen; Aufbauen der Arbeits- und Schutzgerüste; Verladen und Transportieren der Baugeräte zum Arbeitsort) • Arbeiten mit Kränen, Baggern, Raupen (z. B. Ausheben von Gräben; Herstellen von Gründungen; Abtragen von Oberböden; Einbauen und Verdichten von Böden; Einbauen von Fertigteilen; Handhaben von Bauteilen, Baugruppen und Systemen von Baugeräten wie u. a. hydraulische und pneumatische Systeme, Maschinenelemente, Tragkonstruktionen, Bremssysteme) Bedienen von Betonmischanlagen • Umrüsten von Baugeräten mit verschiedenen mobilen Anbau-/Zusatzgeräten • Warten und Reparieren von Baugeräten (z. B. Nachfüllen von Kraft- und Schmierstoffen sowie Hydraulikölen; Prüfen der Funktion und Vornehmen der Einstellungen von Bauteilen, Baugruppen und Sicherheitseinrichtungen; Feststellen von Störungen; Einleiten von Maßnahmen zur Fehlerbeseitigung)

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Unternehmen des Hoch- und Tiefbaus, des Straßen- und Spezialtiefbaus sowie Garten- und Landschaftsbaubetriebe.

Bewerberprofil: Gute Noten in Physik, Werken/Technik, Mathematik • Technisches Verständnis • Handwerkliches Geschick • Reaktionsgeschwindigkeit • Räumliches Denken • Verantwortungsbewusstsein • Selbstständiges Arbeiten • Flexibilität

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 52

Zeichnen von Schaltplänen • Programmieren von Systemen • Verlegen von Kabeln • Ausrüstungen der Maschinen • Montieren und Installieren der Anlagen (Industrieanlagen wie Produktions- und Betriebsanlagen; gebäudetechnische Anlagen wie Heizungs- oder Abwassersysteme; energietechnische Anlagen wie Wärmekraftwerke; automatisierte Anlagen wie Roboter in der Fertigungsstraße und elektrotechnische Anlagen, die mit Hochspannung als Antriebsquelle arbeiten) • Installieren von Systemkomponenten und Netzwerken • Übergabe an den Auftraggeber • Durchführen von Serviceleistungen • Beraten und Betreuen von Kunden, Verkauf • Diverse Fachrichtungen: Automatisierungs- und Systemtechnik, Automatisierungstechnik, Betriebstechnik, Energie- und Gebäudetechnik, Gebäude- und Infrastruktursysteme, Gebäudesystemintegration, Geräte und Systeme, Informations- und Systemtechnik sowie Maschinen und Antriebstechnik

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten u. a. Unternehmen im Bereich Automatisierungstechnik, Maschinen- und Werkzeugbau und in der Elektroinstallation (z. B. in der technischen Gebäudeausrüstung).

Bewerberprofil: Gute Noten in Physik, Mathematik, Werken/Technik, für einige FR zusätzlich in Informatik, Englisch • Technisches Verständnis • Handwerkliche Begabung • Gute Auge-Hand-Koordination • Kunden- und Serviceorientierung • Sorgfalt • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Handwerk und Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3,5 Jahre

Zugangsvoraussetzungen siehe Bewerberprofil

Ausbildungsangebote Seite: 62

Theorie und Praxis vereint

DUALE AUSBILDUNG

Wenn von einer Ausbildung gesprochen wird, ist meistens die duale Ausbildung gemeint. Dual bedeutet, dass die Ausbildung an zwei Orten stattfindet – im Betrieb und in der Berufsschule. Dadurch werden Theorie und Praxis perfekt kombiniert.



In der Berufsschule bekommst du aber nicht nur Einblick in Themen, die für deine Ausbildung relevant sind, sondern auch in allgemeinbildende Fächer wie Deutsch oder Wirtschaft.

Dabei überwiegt der praktische Teil: Pro Woche verbringst du drei bis vier Tage im Betrieb und nur ein bis zwei Tage in der Schule. Oft wird der Unterricht aber auch blockweise angeboten, sodass du ein paar Wochen am Stück in der Schule bist und die restliche Zeit im Betrieb arbeitest.

Die Regelungen für eine duale Ausbildung sind nicht deutschlandweit einheitlich, sondern können sich je nach Bundesland unterscheiden. Eine duale Ausbildung dauert in der Regel zwischen zwei und dreieinhalb Jahren. Wenn du bereits Berufserfahrung hast, einen hohen Schulabschluss mitbringst oder überdurchschnittliche Leistung zeigt, kann die Ausbildungsdauer auch verkürzt werden.

Es erwarten dich zwei Prüfungen:

- Die Zwischenprüfung, um zu zeigen, was du bis zur Mitte der Ausbildung gelernt hast
- Die Abschlussprüfung, die im handwerklichen Bereich auch Gesellenprüfung genannt wird

Vorteile:



- **Berufserfahrung:** Du kannst das Gelernte direkt in der Praxis umsetzen und bekommst von Anfang an Einblick in das Unternehmen
- **Finanzielle Unabhängigkeit:** Du bekommst ab dem ersten Tag der Ausbildung dein eigenes Gehalt
- **Gute Chancen auf Übernahme:** Die Unternehmen bilden im Idealfall ihre zukünftigen Mitarbeiter aus und übernehmen ihre Azubis oft nach der Ausbildung
- **Gute Karrierechancen:** Nach der Ausbildung kannst du dich gut weiterbilden, zum Beispiel mit einem Meisterbrief oder weiteren Qualifizierungen
- **Auslandsaufenthalt möglich:** Das Berufsbildungsgesetz (BBiG) erlaubt es, bis zu einem Viertel der Ausbildungsdauer im Ausland zu absolvieren



(m/w/d)
**Elektroniker für
Automatisierungstechnik**

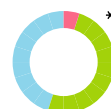
Errichten, Ändern und Erweitern von komplexen Automatisierungssystemen • Analysieren von Funktionszusammenhängen sowie Prozessabläufen von automatisierten Systemen • Entwerfen von Änderungen bzw. Erweiterungen • Installieren und Justieren elektrischer, hydraulischer oder pneumatischer Antriebssysteme • Einbauen von mess-, steuerungs- und regelungstechnischen Einrichtungen (z. B. Montieren, Konfigurieren, Programmieren und Justieren von Komponenten wie Sensorsysteme, Betriebssysteme, Bus-Systeme und Netzwerke) • Verbinden der installierten Komponenten zu komplexen Automatisierungseinrichtungen sowie Integrieren in ein Gesamtsystem • Durchführen von Testläufen • Übergeben der Systeme und Einweisen der künftigen Anwender in die Bedienung • Überwachen bzw. Warten der Automatisierungssysteme • Lokalisieren, Analysieren und Beheben von Störungen mithilfe von Testsoftware und Diagnosesystemen

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Hersteller von industriellen Prozesssteuerungseinrichtungen, Betriebe der Elektroinstallation sowie Unternehmen, die Automatisierungslösungen einsetzen.

Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Physik, Werken/Technik, Informatik • Technisches Verständnis • Handwerkliches Geschick • Räumliches Vorstellungsvermögen • Gute Auge-Hand-Koordination • Sorgfalt • Selbstständiges Arbeiten • Kunden- und Serviceorientierung

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in der Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3,5 Jahre





(m/w/d)
Elektroniker für Betriebstechnik



(m/w/d)
Elektroniker für Geräte und Systeme

Installieren, Warten und Reparieren elektrischer Bauteile und Betriebs-, Produktions- und Verfahrensanlagen • Analysieren der Kundenanforderungen • Auswählen der Komponenten und Software • Entwerfen von Anlagenänderungen und -erweiterungen • Installieren von Leitungsführungssystemen und Energieleitungen • Einrichten von Maschinen und Antriebssystemen • Montieren von Schaltgeräten • Programmieren, Konfigurieren und Prüfen von Systemen und Sicherheitseinrichtungen • Überwachen der Anlagen • Durchführen regelmäßiger Wartungs- und Inspektionsmaßnahmen (z. B. Einsetzen von Diagnose- und Fernwartungssystemen, Auswerten der Diagnosedaten, Ausführen von Reparaturen) • Organisieren der Montage von Anlagen • Überwachen der Arbeit von Dienstleistern und anderen Gewerken • Übergeben der Anlage an den Auftraggeber und Einweisen der Nutzer in die Bedienung

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Hersteller von industriellen Prozesssteuerungseinrichtungen, Betriebe der Elektroinstallation und der Energieversorgung sowie Unternehmen, die Produktions- und Betriebsanlagen einsetzen.

Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Physik, Werken/Technik, Informatik • Handwerkliches Geschick • Gute Auge-Hand-Koordination • Technisches Verständnis • Räumliches Vorstellungsvermögen • Sorgfalt • Verantwortungsbewusstsein • Teamfähigkeit • Selbstständiges Arbeiten • Flexibilität

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3,5 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 63



Anfertigen von Komponenten und Geräten (z. B. für Informations- und Kommunikationstechnik, Fahrzeugelektronik, Medizintechnik oder Mess- und Prüftechnik) • Anpassen von Baugruppen • Erstellen von Leiterplatten • Montieren von Komponenten • Installieren und Konfigurieren von Programmen oder Betriebssystemen • Prüfen von Komponenten • Erarbeiten von Gerätedokumentationen • Beschaffen von Bauteilen sowie Betriebsmitteln • Unterstützen von Technikern oder Ingenieuren bei der Umsetzung von Aufträgen • Planen der Produktionsabläufe • Einrichten der Fertigungs- und Prüfmaschinen • Mitwirken bei der Qualitätssicherung • Erstellen von Systemdokumentationen und Fertigungsunterlagen • Planen und Durchführen von Wartungsmaßnahmen sowie vorbeugender Instandhaltung • Ausführen von Reparatur- und Servicearbeiten • Leisten von technischem Support bei Störungen • Durchführen von Produkteinweisungen und Kundenberatungen

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Betriebe des Maschinen- und Anlagenbaus, der Fahrzeugelektronik, der Mess- und Regeltechnik sowie Betriebe unterschiedlicher Branchen, die elektronische Systeme, Geräte oder Komponenten herstellen, montieren und warten

Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Physik, Werken/Technik, Informatik • Technisches Verständnis • Räumliches Vorstellungsvermögen • Abstrakt-logisches Verständnis • Sorgfalt • Handwerkliches Geschick • Selbstständiges Arbeiten • Kunden- und Serviceorientierung

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in der Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3,5 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 63





Ludwig
Fresenius
Schulen

**Ich werde
was.**

Mit Spaß und
Perspektive!

Unsere Ausbildungen* in Wolfsburg:

Ergotherapeut/in (auch verkürzt)

Physiotherapeut/in

*Förderung durch die Arbeitsagentur möglich

regelmäßige
Infoveranstaltungen



Dorfstraße 18
38442 Wolfsburg
Info-Hotline: 02 21/92 15 12 14
www.ludwig-fresenius.de



(m/w/d)
Ergotherapeut

Beraten, Behandeln und Fördern von Patienten jeden Alters, die aufgrund physischer oder psychischer Erkrankung, Behinderung oder Entwicklungsverzögerung beeinträchtigt bzw. von Einschränkungen bedroht sind • Erarbeiten individueller Behandlungspläne zum Ausüben grundlegender Fertigkeiten • Erfassen der Einflüsse von Krankheit und Behinderungen sowie von Umweltfaktoren zwecks Berücksichtigung innerhalb der Maßnahme • Planen, Ausführen, Überwachen und Dokumentieren von Behandlungskonzepten und Präventionsmaßnahmen • Auswählen therapeutischer Mittel • Ggf. Zusammenarbeit mit Ärzten diverser Fachrichtungen, Psychologen und anderen medizinischen, therapeutischen und pädagogischen Fachkräften

Beschäftigungsmöglichkeiten werden u. a. in Krankenhäusern und Kliniken, Gesundheitszentren, sozialen Einrichtungen und Heimen, Praxen für Ergotherapie sowie in pädagogischen Einrichtungen wie Sonderschulen und Frühförderzentren angeboten.

Bewerberprofil: Realschulabschluss (für Berufsfachschule) bzw. Fachhochschulreife (für duales Studium) • Gute Noten in Biologie, Werken, Deutsch • Psychische Stabilität • Einfühlungsvermögen • Pädagogisches Geschick • Beobachtungsgenauigkeit • Verantwortungsbewusstsein • Verschwiegenheit

Ausbildungsart: Entweder Berufsfachschule samt praktischer Ausbildung in Einrichtungen der medizinischen, sozialen und beruflichen Rehabilitation (bundesweit einheitlich geregelt) oder duales Studium (landesrechtlich geregelt)

Zeitraum: 3 Jahre

Zugangsvoraussetzungen siehe Bewerberprofil

Ausbildungsangebote Seite: 26



(m/w/d)
Erzieher

Betreuen, Fördern und Erziehen von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen • Beobachten von Verhalten und Befinden der zu Betreuenden als Basis für pädagogische Maßnahmen • Vorbereiten von Aktivitäten und Maßnahmen (orientiert an individuellen Neigungen und Fähigkeiten der Betreuten sowie an pädagogischen Zielen) • Fördern altersgemäßer Lern- und Sozialprozesse • Führen von Beratungsgesprächen • Unterstützen in Konfliktsituationen • Dokumentieren der Erziehungsmaßnahmen und Ergebnisse • Austauschen mit Fachleuten (z. B. aus Medizin, Psychologie, Therapie) • Zusammenarbeiten mit Behörden (z. B. Erstellen von Gutachten für das Jugendamt) • Unterstützen bei Körperpflege und Versorgung • Koordinieren der Elternarbeit • Anleiten von Mitarbeitern

Beschäftigungsmöglichkeiten werden von Kindergärten, Krippen und Horten, Kinder-, Jugendwohn- und Erziehungsheimen, Familien- und Suchtberatungsstellen, Tagesstätten oder Wohnheimen für Menschen mit Behinderung sowie in Erholungs- und Ferienheimen angeboten.

Bewerberprofil: Realschulabschluss sowie abgeschlossene Ausbildung zum Sozialpädagogischen Assistenten • Gute Noten in Deutsch, Kunst, Musik, Pädagogik/Psychologie, Hauswirtschaftslehre • Durchsetzungsvermögen • Konfliktfähigkeit • Organisationstalent • Pädagogisches Geschick • Verantwortungsbewusstsein

Ausbildungsart: Theoretische Ausbildung an Berufsfachschulen, Fachakademien und Berufskollegs; Praktische Ausbildung in sozialpädagogischen Einrichtungen

Zeitraum: 2 Jahre

Zugangsvoraussetzungen siehe Bewerberprofil

Das steht in deinem AUSBILDUNGS- VERTRAG

In diesem Dokument legen die Vertragspartner und -partnerinnen grundlegende Rechte und Pflichten für die Dauer des Ausbildungsverhältnisses fest.

Ein schriftlicher Vertrag zwischen dir und dem Ausbildungsbetrieb ist unbedingt erforderlich. Nur auf diese Weise kommt das Berufsausbildungsverhältnis überhaupt zustande.



Die elektronische Version ist ausgeschlossen. Diese Regelung sieht das Berufsbildungsgesetz (BBiG) laut § 11 vor. Das Dokument benötigt sowohl deine Unterschrift als auch die einer Vertretung deines Ausbildungsbetriebs. Du bist minderjährig? Dann ist zusätzlich die Unterschrift deiner Eltern bzw. deines gesetzlichen Vormunds erforderlich.

Gut zu wissen!

- **Probezeit:** Sie dauert mindestens einen Monat und höchstens vier Monate. Du kannst ohne Angabe von Gründen schriftlich kündigen. Das gleiche Recht hat auch dein Ausbildungsbetrieb!
- **Urlaub:** Die Mindestanzahl an Urlaubstagen wird durch das Arbeitsrecht festgelegt. Bei minderjährigen Azubis greift hier das Jugendarbeitsschutzgesetz.

Wichtige Vertragsangaben

Dein Ausbildungsvertrag enthält mindestens Angaben zu folgenden Punkten:

- Bezeichnung des Ausbildungsberufs sowie Ziel und zeitliche Gliederung der Berufsausbildung (Ausbildungsplan)
- Beginn und Dauer der Ausbildung
- Ausbildungsmaßnahmen außerhalb der regulären Ausbildungsstätte
- Dauer der regelmäßigen täglichen Arbeitszeit
- Dauer der Probezeit und des Urlaubs
- Zahlung und Höhe der Ausbildungsvergütung
- Voraussetzungen, die eine Vertragskündigung rechtfertigen
- Hinweis auf Tarifverträge, Betriebs- oder Dienstvereinbarungen, die bei deinem Vertrag greifen



Betriebsklima: Immer 28°C

Bewirb Dich bei uns als
Auszubildender zum/r

Fachangestellten für Bäderbetriebe

(m/w/d)



Bewirb Dich
direkt online!



Werde Teil des Teams in
Norddeutschlands
größtem Freizeit-und Erlebnisbad

Alle wichtigen Informationen
findest du unter
www.badeland-wolfsburg.de



(m/w/d)

Fachangestellter für Bäderbetriebe

Beaufsichtigen des Badebetriebs in Schwimmbädern (z. B. Beobachten der Gäste; Eingreifen bei Fehlverhalten; Sichern von Sprunganlagen, Schwimmkanal oder Wasserrutschbahnen; Erkennen von Notfallsituationen; Retten von Personen; Durchführen von Erste-Hilfe-Maßnahmen) • Ausführen von Ordnungs- und Sicherheitsaufgaben (z. B. Kontrollieren der Gebäude, Becken, Freiflächen, Geräte; Beseitigen von Betriebsstörungen; Sorgen für die Einhaltung der Badeordnung) • Erteilen von Schwimmunterricht • Betreuen von Schwimm- und Übungsgruppen • Organisieren von Sonderaktionen (z. B. Wasserspiele, Wettkämpfe, Veranstaltungen von Schulen oder Sportvereinen) • Kontrollieren und Warten der Geräte, Saunen, Solarien oder Whirlpools • Erledigen von Tätigkeiten im technischen Aufgabenbereich (z. B. Überwachen der Betriebsfunktionen; Prüfen der Wasserqualität; Bedienen der Wasseraufbereitungsanlage; Mitarbeiten bei der Desinfektion von Räumen, Flächen und Geräten)

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten öffentliche und private Frei-, Hallen-, See-, Strand-, Meerwasser- und Wellenbäder, Fitnesszentren sowie medizinische Badeeinrichtungen von Reha-Kliniken oder Altenheimen.

Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Deutsch, Biologie/Chemie/Physik, Sport, Werken/Technik • Verantwortungsbewusstsein • Beobachtungsgenauigkeit • Aufmerksamkeit • Durchsetzungsvermögen • Pädagogisches Geschick • Körperbeherrschung • Kunden- und Serviceorientierung

Ausbildungsart: Duale Ausbildung im Bereich von Bäderbetrieben, Ausbildungsbereich öffentlicher Dienst (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 28





(m/w/d)
Fachinformatiker



(m/w/d)
Fachinformatiker
Fachrichtung Digitale Vernetzung

Umsetzen von Aufgaben der praxisorientierten Anwendungsinformatik • Testen, Dokumentieren und Betreuen von Projekten • Planen und Realisieren von IT-Sicherheitsmaßnahmen • Diverse Fachrichtungen: • Anwendungsentwicklung (Konzipieren und Realisieren kundenspezifischer Softwareanwendungen; Analysieren und Planen von IT-Systemen) • Daten- und Prozessanalyse (Entwickeln von IT-technischen Lösungen für zunehmend von Daten angetriebenen digitalen Produktions- und Geschäftsprozessen auf Basis der Verfügbarkeit, Qualität und Quantität von Daten) • Digitale Vernetzung (Arbeiten mit der Netzwerkinfrastruktur und den Schnittstellen zwischen Netzwerkkomponenten und Cyber-Physischen-Systemen; Vernetzen und Optimieren von Systemen und Anwendungen auf IT-Ebene) • Systemintegration (Konzeptionieren und Realisieren von komplexen Systemen der IT-Technik; Integrieren von Softwarekomponenten; Installieren und Konfigurieren vernetzter IT-Systeme)

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich in Unternehmen der IT-Branche, in IT-Abteilungen von Unternehmen nahezu aller Wirtschaftsbereiche sowie in der öffentlichen Verwaltung.

Bewerberprofil: Realschulabschluss • Gute Noten in Informatik, Mathematik, Englisch, Technik • Interesse an Hard- und Software • Technisches Verständnis • Logisches Denken • Räumliches Vorstellungsvermögen • Sorgfalt • Geduld • Durchhaltevermögen • Kunden- und Serviceorientierung • Teamfähigkeit • Organisationstalent

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie, Handel und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 62

Zugangsvoraussetzungen siehe Bewerberprofil

Mitwirken an der digitalen Verbindung von unterschiedlichen Komponenten (informationstechnische Systeme, Maschinen, Anlagen, Produkte, Logistik und Menschen) zur Optimierung von Kommunikation und Arbeitsabläufen • Analysieren der bestehenden Systeme, Umgebungen und technischen Prozesse • Entwickeln von Optimierungsmöglichkeiten in Abstimmung mit den kundenspezifischen Geschäfts- und Leistungsprozessen • Errichten vernetzter Systeme (z. B. Installieren von Betriebssystemen und Netzwerkkomponenten; Herstellen von Schnittstellen zwischen Komponenten und cyber-physischen Systemen CPS; Installieren von Sicherungssystemen zum Schutz der Daten und Systeme gegen unerlaubte Zugriffe; Einrichten des Datenaustauschs zwischen Systemen sowie Zugangsberechtigungen) • Betreiben vernetzter Einrichtungen (z. B. Überwachen der Anlagen; Auswerten von Diagnose-, System-, Prozessdaten sowie von Instandhaltungsprotokollen; Definieren von Schwachstellen mithilfe von Diagnosesystemen und Testsoftware)

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten die IT-Branche, IT-Abteilungen von Unternehmen nahezu aller Wirtschaftsbereiche sowie die öffentliche Verwaltung.

Bewerberprofil: Gute Noten in Informatik, Mathematik, Englisch • Räumliches Vorstellungsvermögen • Technisches Verständnis • Handwerkliches Geschick • Sorgfalt • Kreativität • Organisationstalent • Kunden- und Serviceorientierung • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handel (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 59

Zugangsvoraussetzungen siehe Bewerberprofil



(m/w/d)
Fachinformatiker
Fachrichtung Systemintegration

Realisieren kundenspezifischer Informations- und Kommunikationslösungen durch Integration von Hard- und Softwarekomponenten zu komplexen Systemen • Analysieren betrieblicher Prozesse und Rahmenbedingungen • Konzipieren von Systemen bzw. Netzwerken nach Kundenanforderungen • Installieren der Systeme und Anlagen • Installieren von Komponenten zur Gewährleistung der Sicherheit (z. B. Filter- oder Antivirenprogramme) • Erstellen von Systemdokumentationen, Bedienerhandbüchern, Onlinehilfen • Einweisen der Anwender in die Bedienung • Verwalten und Betreiben von IT-Systemen im Betrieb oder als Dienstleister beim Kunden • Pflegen und Aktualisieren der Systeme samt Anpassen an veränderte Erfordernisse • Ermitteln der Ursache von Störungen mithilfe von Experten- und Diagnosesystemen sowie Beheben der Fehlfunktionen • Beraten der Anwender (z. B. bei Auswahl und Einsatz von Hard- und Software, Fragen zu IT-Sicherheit und Datenschutz) • Leisten von IT-Support, ggf. Durchführen von Fernwartungen

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Unternehmen der IT-Branche, aber auch Betriebe anderer Branchen und Wirtschaftsbereiche mit IT-Abteilungen sowie die öffentliche Verwaltung.

Bewerberprofil: Gute Noten in Informatik, Mathematik, Englisch, Technik • Technisches Verständnis • Räumliches Vorstellungsvermögen • Sorgfalt • Selbstständiges Arbeiten • Flexibilität • Kreativität • Kunden- und Serviceorientierung

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie, Handel und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 38, 59, 64



(m/w/d)
Feinwerkmechaniker

Herstellen von Bauteilen aus Metall in Stanz-, Schnitt- oder Umformtechnik sowie von Maschinen und Anlagen • Auswerten von Skizzen • Planung der Arbeitsabläufe und Auswahl der passenden Werkzeugmaschinen • Eingabe des Steuerungsprogramms, Positionierung der Werkzeuge in der Maschine und Einstellen der Geschwindigkeit (Alternativ Bearbeitung des Metalls von Hand) • Überprüfen mit Messschraube oder Messschieber unter Zugrundelegung der Skizze, ggf. Nachbearbeitung • Montage der Bauteile zum Endprodukt (z. B. Produktionsmaschinen, Prüfeinrichtungen oder Bearbeitungswerkzeuge) • Wartung und Instandsetzung der Maschinen, Geräte und Anlagen • Vertiefung der Ausbildung in folgenden Schwerpunkten: Maschinenbau, Feinmechanik, Werkzeugbau und Zerspanungstechnik

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Unternehmen der Branchen Maschinen- und Werkzeugbau, Hersteller von feinmechanischen und optischen Erzeugnissen sowie von Mess- und Kontrollinstrumenten.

Bewerberprofil: Gute Noten in Werken/Technik, Physik, Mathematik • Technisches Verständnis • Handwerkliche Geschicklichkeit • Analytische Fähigkeiten • Sorgfalt • Konzentrationsfähigkeit • Teamfähigkeit

Ausbildungsart: Duale Ausbildung im Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3,5 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 63



Veranlagung von Steuerpflichtigen zu laufend erhobenen Steuern • Überprüfen von Steuererklärungen • Bearbeiten von Steuererklärungen anhand von Rechtsvorschriften und Verwaltungsanweisungen • Durchführen von Steuerberechnungen und Festsetzen der Höhe der Steuer • Erstellen von Steuerbescheiden • Erteilen von Auskünften an Steuerpflichtige • Bearbeiten einfacher Einsprüche • Bearbeiten von Zahlungseingängen und Tätigen von Auszahlungen im Bereich der Finanzkasse • Einziehen von Steuerrückständen in der Vollstreckungsstelle • Pfänden von beweglichen Sachen im Außendienst • Mitarbeiten bei der Erteilung von Vollstreckungsaufträgen und beim Erlass von Pfändungsverfügungen • Einsehen von Buchführungsunterlagen • Überprüfen von Geschäftsvorfällen • Mitwirken bei allgemeinen Verwaltungsaufgaben

Beschäftigungsmöglichkeiten bestehen im Innen- und Außendienst der Finanzämter, im Finanzministerium, beim Landes- und Bundesrechnungshof, bei der Oberfinanzdirektionen oder im Zolldienst.

Bewerberprofil: Realschulabschluss oder gleichwertiger Bildungsgrad • EU-Staatsangehörigkeit • Gesundheitliche Eignung • Keine Vorstrafen • Teamfähigkeit • Verhandlungsgeschick • Logisches Denken • Kommunikationsvermögen • Freude am Umgang mit Menschen • Wirtschaftliches Verständnis • Initiative und Verantwortungsgefühl

Ausbildungsart: Duale Ausbildung • Fachtheorie in der Steuerakademie in Bad Eilsen (insgesamt acht Monate) und berufspraktische Ausbildungsinhalte in einem Finanzamt • Schwerpunkt: Steuerrecht

Zugangsvoraussetzungen siehe Bewerberprofil

Zeitraum: 2 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 31



**Finanzämter
Region Braunschweig**

Starte 2026
im August
**bei uns im
Team!**



**Ausbildung oder
duales Studium?**

mit-sicherheit-karriere.de

Bewirb dich jetzt bei deinem Finanzamt:
Braunschweig-Helmstedt, Wolfenbüttel,
Braunschweig-Wilhelmstraße & Gifhorn



@finanzaemter.niedersachsen

Die Bewerbung bei einem der genannten Finanzämter ist ausreichend.
Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

BEWERBUNGS- ÜBERSICHT



© George - AdobeStock.com

Firmenname	Ausbildungsberuf	Kontaktdaten	Bewerbung verschickt	Anmerkungen
			☒	
			☐	
			☐	
			☐	
			☐	
			☐	
			☐	
			☐	
			☐	
			☐	
			☐	



Nicht vergessen:

Viele Betriebe nehmen Bewerbungen schon ein Jahr vor Ausbildungsstart an. Früh bewerben lohnt sich!

© 5second - AdobeStock.com



Memo

Wieder was vergessen? Schreib's doch auf!

To-Do



© auremar - AdobeStock.com

(m/w/d)

Fluggeräteelektroniker



© Robert Kneschke - shutterstock.com

(m/w/d)

Forstwirt

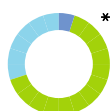
Montieren und Installieren von elektrischen und elektronischen Baugruppen, Geräten und luftfahrttechnischen Systemen, z. B. der Mess-, Steuer- und Regelungstechnik oder Antriebs- und Übertragungstechnik • Verlegen und Verbinden von Steuer-, Signal- und Datenleitungen • Prüfen und Messen, Einstellen und Auswechseln elektrischer und elektronischer Baugruppen und Geräte • In Betrieb nehmen von elektrischen und elektronischen Baugruppen, Geräten und Anlagen der Luftfahrttechnik • Systematisches Analysieren von Fehlern in der Mess-, Steuer- und Regelungstechnik sowie in der elektrischen Antriebs- und Übertragungstechnik • In Betrieb nehmen von Software zum Steuern und Regeln von Fluggerätkomponenten • Dokumentieren der Arbeiten mit auftragsbezogenen Unterlagen • Kooperieren mit anderen Fachbereichen • Bei Vorlage der notwendigen Berechtigung (CAT-A-Lizenz): Durchführen der technischen Freigabe des Fluggeräts

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich in Unternehmen der Luft- und Raumfahrtindustrie, bei Fluggesellschaften, in Reparatur- und Instandhaltungswerkstätten von Flughäfen sowie bei der Bundeswehr.

Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Physik, Werken/Technik, Englisch, Informatik • Figural-räumliches Denken • Technisches Verständnis • Handwerkliches Geschick • Sorgfalt • Verantwortungsbewusstsein • Selbstständiges Arbeiten • Teamfähigkeit • Umsicht

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in der Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3,5 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 63

Pflegen und Bewirtschaften von Wäldern • Erfassen von forstbetrieblich relevanten Daten wie Waldzustand, -pflegeplanung, Wirtschafts- und Geometriedaten in Waldinformationssystemen • Erneuern bzw. Begründen von Waldbeständen • Pflegen und Schützen von Waldbeständen, Biotopen und Gewässern (z. B. Durchforsten und Auslichten von Waldbeständen; Kontrollieren auf Schädlingsbefall) • Durchführen der Holzernte (z. B. Fällen von Bäumen mit digitalisierten Harvestern; Zerteilen der Stämme; Sortieren und Lagern des Holzes) • Bauen und Unterhalten von Wald-, Wander- und Holzrückwegen • Bedienen und Warten der forsttechnischen Maschinen und Geräte • Mitwirken in der Wildpflege (z. B. Bauen von Hochsitzen und Wildfutterstellen; Anbringen von Nistkästen; Auffüllen von Futterstellen im Winter) • Durchführen von Tätigkeiten in Bestattungs- oder Friedwäldern

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich u. a. in Forstbetrieben, bei forstwirtschaftlichen Dienstleistern, bei Forstämtern und -verwaltungen des Bundes, der Länder und der Gemeinden sowie in Landschaftsbau- und Baumpflegebetrieben.

Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Biologie, Werken/Technik • Sorgfalt • Umsicht • Verantwortungsbewusstsein • Beobachtungsgenauigkeit • Räumliche Orientierung • Technisches Verständnis • Handwerkliches Geschick • Körperbeherrschung • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in der Forstwirtschaft, Ausbildungsbereich Landwirtschaft (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 63



Freiwilligendienste

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)
Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ)
Bundesfreiwilligendienst (BFD)

- mit einem freiwilligen sozialen Jahr (FSJ), freiwilligen ökologischen Jahr (FÖJ) oder dem Bundesfreiwilligendienst (BFD) kannst du dich für Mensch, Tier oder Umwelt engagieren
- Möglichkeit, dich beruflich zu orientieren, praktische Erfahrung zu sammeln und dich persönlich weiterzuentwickeln
- Zeitraum zwischen Schule und Studium/Ausbildung/Berufseinstieg
- gilt an vielen Hochschulen als Wartezeit für ein Studium und wird teilweise auch als Praktikum anerkannt
- Unterstützung durch pädagogisches Fachpersonal

Einsatzstellen: Kinder- und Jugendarbeit • Gesundheits- und Altenpflege • Krankenhäuser und Kliniken • Sportvereine • Schulen • Umwelt- und Naturschutz • Tierschutz • Landschafts- und Denkmalpflege • Kulturelle Einrichtungen • Zivil- und Katastrophenschutz • Sozialstationen und Rettungsdienste

Bewerberprofil: Schulpflicht erfüllt • unter 27 Jahre (keine Altersgrenze beim BFD) • Motivation und Engagement

Zeitraum: 6 bis 18 Monate • etwa 40 Stunden/Woche (Teilzeit möglich) • Start im August/September

Benefits: Taschengeld • oft Übernahme von Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Arbeitskleidung • Anspruch auf Kindergeld (bis 25 Jahre) • über Einsatzstelle sozialversichert

Zugangsvoraussetzungen siehe Bewerberprofil



(m/w/d) Gärtner

Fachrichtung Friedhofsgärtnerei

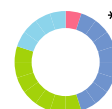
Anlegen, Bepflanzen, Pflegen und Erneuern von Grabstätten und Friedhofsanlagen • Vermehren und Kultivieren eines Teils der für Verkauf, Grabbepflanzung oder Trauerbinderei benötigten Pflanzen • Planen von Grabstätten • Einmessen, Gestalten und Bepflanzen unterschiedlicher Grabstätten • Pflegen der Friedhofsanlagen • Ausführen von Arbeiten im Zusammenhang mit der Bestattung • Vornehmen von Pflege- und Erneuerungsarbeiten sowie Wechselbepflanzungen • Verwenden von Pflanzen und pflanzlichen Produkten unter Beachtung ihrer Ansprüche und Qualitätsstandards • Ausführen von Arbeiten im Bereich Trauerbinderei und Dekoration • Anfertigen von Grabschmuck wie Kränze und Trauergebilde • Bepflanzen von Schalen • Präsentieren, Verkaufen und Ausliefern von Pflanzen und Bindereierzeugnissen • Informieren von Kunden über friedhofsgärtnerische Dienstleistungen wie z. B. Dauergrabpflege • Beraten beim Pflanzenkauf

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich u. a. in Friedhofsgärtnereien, Friedhofsverwaltungen oder im Einzelhandel mit Pflanzen und Blumen.

Bewerberprofil: Gute Noten in Biologie/Chemie, Mathematik, Werken/Technik • Geschicklichkeit • Gute Auge-Hand-Koordination • Verantwortungsbewusstsein • Sorgfalt • Selbstständiges Arbeiten • Sinn und Gefühl für Ästhetik • Kundenorientierung

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in der Landwirtschaft (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre





(m/w/d)
Gärtner
Fachrichtung Zierpflanzenbau



(m/w/d)
Gebäudereiniger

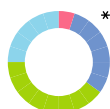
Kultivieren und Vermarkten von grünen und blühenden Topfpflanzen, Schnittblumen sowie Beet- und Balkonpflanzen • Auswählen, Kultivieren und Pflegen der Mutterpflanzen • Heranziehen von Jungpflanzen • Vermehren von Zierpflanzen durch Aussaat oder vegetativ (Teilung, Stecklinge, Wurzelschnittlinge) • Beurteilen und Lagern von Saatgut • Produzieren von Zierpflanzen mithilfe unterschiedlicher Kulturverfahren und Anbausysteme • Bearbeiten und Pflegen des Bodens • Beurteilen, Lagern und Verwenden von Erden und Substraten • Durchführen bedarfsgerechter und umweltschonender Kultur- und Pflegearbeiten • Durchführen kultursteuernder Maßnahmen (z. B. Belichten, Verdunkeln, Schattieren) • Auswählen, Sortieren und Kennzeichnen von Zierpflanzen • Lagern von Pflanzen mittels geeigneter Verfahren zur Sicherung ihrer Frische • Verwenden, Verarbeiten und Pflegen von Pflanzen oder pflanzlicher Produkte unter Beachtung der Ansprüche und Qualitätsstandards • Verpacken von Zierpflanzen und Transportieren zum Verkaufsort • Verkaufsförderndes Präsentieren und Verkaufen der Pflanzen • Informieren und Beraten der Kunden zu Pflege und Standort der Zierpflanzen

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich u. a. in Zierpflanzenbaubetrieben, in Gartencentern und in Stadtgärtnereien.

Bewerberprofil: Gute Noten in Biologie/Chemie, Mathematik, Werken/Technik • Geschicklichkeit • Gute Auge-Hand-Koordination • Verantwortungsbewusstsein • Sorgfalt • Kunden- und Serviceorientierung

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in der Landwirtschaft (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre



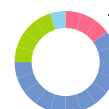
Durchführen von Reinigungsarbeiten innerhalb und außerhalb von Gebäuden sowie in und an Zügen und Flugzeugen • Beurteilen von Beschaffenheit und Verschmutzungsgrad der zu reinigenden Flächen • Erstellen von Arbeitsplänen und individuellen Reinigungskonzepten • Auswählen der geeigneten Maschinen, Arbeitsgeräte und Reinigungsmittel, ggf. Aufstellen von Arbeitsbühnen, Leitern oder Gerüsten • Entfernen von Verschmutzungen nach Neu- und Umbau, nach Renovierung und Sanierung • Reinigen, Imprägnieren und Versiegeln von Fassaden und Mauerwerk • Beheben von Unebenheiten und Beschädigungen mit Ausgleichsmassen • Durchführen von Glasreinigungsarbeiten incl. Putzen der Fensterrahmen • Reinigen von Heimtextilien wie z. B. Teppiche, Teppichböden und Gardinen • Ausführen von Reinigungsmaßnahmen in hygiesensiblen Bereichen unter Beachtung der Desinfektions- und Hygienevorschriften

Beschäftigungsmöglichkeiten werden von Gebäudereinigungsunternehmen, Dienstleistern für die Reinigung von Verkehrsmitteln, in Betrieben der Immobilienwirtschaft (z. B. Facility-Management, Hausmeisterdienste) sowie von Betrieben für Desinfektion und Schädlingsbekämpfung angeboten.

Bewerberprofil: Gute Noten in Chemie, Mathematik, Physik • Selbstständiges Arbeiten • Flexibilität • Organisationstalent • Gute körperliche Konstitution • Belastbarkeit • Sorgfalt

Ausbildungsart: Duale Ausbildung im Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre





(m/w/d)

Hotelfachmann

(m/w/d)

Immobilienkaufmann

Empfangsabteilung: Entgegennehmen von Reservierungswünschen, Führen von Zimmerbelegungsplänen • Service/Kasse: Eindecken der Restauranttische, Servieren von Speisen, Erstellen von Abrechnungen, Kassieren • Büfett: Ausgeben der Speisen und Getränke an das Servierpersonal, Zubereiten einfacher Speisen • Stewarding: Anleiten des Küchenhilfs- und Reinigungspersonals, Verwalten und Ausgeben von Geschirr, Gläsern und Bestecken • Etagenservice: Entgegennehmen telefonischer Bestellungen, Servieren im Hotelzimmer • Housekeeping: Organisieren und Kontrollieren der Aufräum- und Reinigungsarbeiten, Verwalten der Wäschebestände • Einkauf/Lager: Ermitteln des Waren- und Materialbedarfs, Auswerten von Angeboten • Büro/Sekretariat: Erledigen der Korrespondenz mit Gästen und Geschäftspartnern, Verwalten des Posteingangs, Abwickeln des Zahlungsverkehrs, Führen der Lohn- und Gehaltsbuchhaltung, Mitwirken bei der Personalplanung

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich u. a. in Hotels, Gasthöfen, Pensionen sowie in Restaurants und Cafés, in Cateringbetrieben oder in Kurkliniken.

Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Deutsch, Englisch und in weiteren Fremdsprachen, Hauswirtschaftslehre • Kommunikationsfähigkeit • Serviceorientierung • Interkulturelle Kompetenz • Organisationstalent • Kaufmännische Befähigung

Ausbildungsart: Duale Ausbildung im Gastgewerbe, Ausbildungsbereich Industrie und Handel (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 38



Zuständig für Bewirtschaftung von Grundstücken, Wohnhäusern, Wohnungen und Bürogebäuden • Kundenberatungsgespräche, Kauf- und Verkaufsverhandlungen sowie Objektbesichtigungen durchführen • Neubau-, Sanierungs- oder Modernisierungsprojekte koordinieren • Wohnraumvermittlung • Aufstellung von Finanzierungsplänen und Durchführung von Investitions- und Wirtschaftlichkeitsberechnungen • Klärung rechtlicher Fragen mit Behörden • Verwaltung von Immobilien (z. B. Eigentümerversammlungen durchführen, Wohnungsübernahmen und -abgaben abwickeln) • Technisches Gebäudemanagement organisieren (u. a. Schadensmeldungen bearbeiten, Instandsetzungsaufträge erteilen) • Marketingaktionen planen und realisieren • Aufgaben in der kaufmännischen Steuerung und Kontrolle erledigen (z. B. Mietpreise kalkulieren, Verträge vorbereiten, Heiz- und Betriebskosten abrechnen)

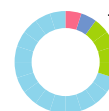
Immobilienkaufleute werden u. a. bei Immobilienmaklern, in Wohnungsbauunternehmen, in den Immobilienabteilungen von Banken und Versicherungen und in der öffentlichen Verwaltung angestellt.

Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Wirtschaft, Deutsch • Kaufmännisches Denken • Wirtschaftliches Interesse • Kommunikationsfähigkeit • Verhandlungsgeschick • Durchsetzungsvermögen • Kunden- und Serviceorientierung • Organisatorische Fähigkeiten

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 62





... wenn Gutes tun
dein Ding ist!

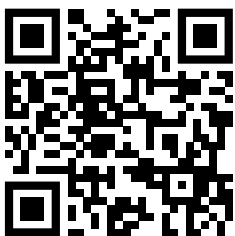
Deine Ausbildung bei der Dachstiftung Diakonie – Vielfältiger als gedacht!

Die Dachstiftung Diakonie ist ein modernes diakonisches Unternehmen und Arbeitgeberin von mehr als 5000 Menschen in Niedersachsen und Sachsen-Anhalt.

Bei uns kannst du eine Ausbildung zum/zur **Erzieher:in** oder zur **Pflegefachkraft** absolvieren. Klar!

Aber wusstest du auch, dass wir jedes Jahr tolle Menschen im **Handwerk** ausbilden?

Möglich sind auch Ausbildungen zum/zur **Industriekaufmann/-frau**, **Gebäudereiniger:in**, **Koch/Köchin**, **Fachinformatiker:in Systemintegration**, **Hotelfachmann/-frau** oder ein **duales Studium**.



Du hast Fragen?

Schreib uns gern eine E-Mail an jobs@dachstiftung-diakonie.de

oder schau mal auf unserer Karriere-Seite vorbei: karriere.dachstiftung-diakonie.de

Übrigens: Du kannst bei uns auch ein **Freiwilliges Soziales Jahr** oder den

Bundesfreiwilligendienst machen.

Wir freuen uns auf dich!



Dachstiftung
Diakonie



(m/w/d)
Industriekaufmann



(m/w/d)
Industriemechaniker

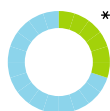
Unterstützen von Unternehmensprozessen • Vergleichen von Angeboten, Verhandeln mit Lieferanten, Betreuen der Warenannahme und -lagerung • Bestände verwalten und kontrollieren • Produktionsabläufe planen, steuern und überwachen • Kalkulationen und Preislisten erarbeiten • Verkaufsverhandlungen führen • Warenversand, Erstellung der Begleitpapiere • Geschäftsvorgänge kontrollieren unter Anwendung von Instrumenten der Kostenplanung • Buchen, Rechnungen erstellen, Zahlungen veranlassen • Ermittlung des Finanzbedarfs, Führung von Finanz- und Geschäftsbüchern, Durchführung von Jahresabschlüssen • Marktanalysen und Werbemaßnahmen erarbeiten • Altkunden betreuen, Neukunden gewinnen • Personaleinsatz planen, Aus- und Weiterbildungen organisieren

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Unternehmen nahezu aller Wirtschaftsbereiche, z. B. in der Elektro-, Fahrzeug-, Chemie-, Holz-, Transport-, Textilindustrie oder im Handel.

Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Wirtschaft, Englisch, Deutsch • Kaufmännisches Denken • Organisatorische Fähigkeiten • Verhandlungsgeschick • Kommunikationsfähigkeit • Kontaktbereitschaft • Kunden- und Serviceorientierung • Gutes Ausdrucksvermögen in Wort und Schrift • Sorgfalt und Konzentrationsfähigkeit

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handel sowie im Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 38, 52, 55

Herstellen, Einrichten und Umbauen von Bauteilen und Baugruppen für Maschinen und Produktionsanlagen • Planen und Vorbereiten der Arbeitsschritte • Herstellen von Bau- bzw. Geräteteilen (z. B. Eingeben der Bearbeitungsparameter in CNC-Maschinen oder Übertragen über Schnittstellen von CAD-Anlagen; Auswählen und Einbauen der Werkzeuge; Prüfen fertiger Erzeugnisse) • Fertigen von Baugruppen nach Plänen, Zeichnungen, Stücklisten oder 3D-Modellen • Integrieren von Softwarekomponenten • Prüfen der Maschinen und Anlagen nach Inspektions- bzw. Wartungsplänen (u. a. Austauschen von defekten Teilen; Anfertigen von Ersatzteilen im 3D-Druck) • Kontrollieren und Optimieren von Produktionsprozessen (z. B. Analysieren von Produktionsabläufen und logistischen Prozessen; Simulieren geplanter Änderungen am Bildschirm) • Spezialisierung auf ein Einsatzgebiet, z. B. Betriebstechnik, Feingerätebau, Instandhaltung, Maschinen- und Anlagenbau, Produktionstechnik

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Unternehmen in fast allen produzierenden Wirtschaftsbereichen.

Bewerberprofil: Gute Noten in Physik, Mathematik, Werken/Technik, Informatik • Handwerkliches Geschick • Gute Auge-Hand-Koordination • Technisches Verständnis • Räumliches Vorstellungsvermögen • Sorgfalt • Teamfähigkeit • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handel sowie im Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3,5 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 62, 63



(m/w/d)
**Kaufmann für
Büromanagement**



(m/w/d)
**Kaufmann für
Digitalisierungsmanagement**

Organisieren und Bearbeiten bürowirtschaftlicher Aufgaben • Erledigen des internen und externen Schriftverkehrs • Aufbereiten von Unterlagen • Vorbereiten von Präsentationen • Durchführen der organisatorischen Vor- und Nachbereitung für Besprechungen und Konferenzen • Erstellen von Dienst- und Organisationsplänen • Aufbereiten, Sichern und Pflegen von Daten • Planen und Überwachen von Terminen • Bearbeiten des Postein- und -ausgangs • Organisieren von Geschäftsreisen • Verwalten, Bestellen und Ausgeben von Büromaterial • Bearbeiten von Aufträgen • Annehmen bzw. Erstellen von Rechnungen sowie Überwachen des Zahlungsverkehrs • Verwalten von Personalakten • Einholen von Angeboten für Produkte und Dienstleistungen • Ausführen von Bestellungen • Verwalten der Lagerbestände • Konzipieren und Realisieren von Marketing-Maßnahmen • Im öffentlichen Dienst Klären und Annehmen von Anträgen; Berechnen von Fristen und Terminen; Erteilen von Bescheiden

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Unternehmen nahezu aller Wirtschaftsbereiche, die öffentliche Verwaltung sowie Verbände, Organisationen und Interessenvertretungen.

Bewerberprofil: Gute Noten in Deutsch, Mathematik, Englisch, Wirtschaft • Sorgfalt • Flexibilität • Organisationstalent • Selbstständiges Arbeiten • Kunden- und Serviceorientierung

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handel, im öffentlichen Dienst sowie im Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 63

Funktion als Schnittstelle zwischen kaufmännischem und IT-Bereich • Analysieren von Arbeits-, Geschäfts- und Wertschöpfungsprozessen • Ermitteln kundenspezifischer Anforderungen an IT-Systeme • Konzipieren von IT-Systemen • Erarbeiten von Gesamtlösungen mit den Kunden und Aufzeigen von Alternativen • Erstellen von Angeboten, Führen von Verhandlungen, Vorbereiten von Verträgen, Informieren der Kunden über Finanzierungsmöglichkeiten • Beschaffen von Hard- und Software sowie von erforderlichen Dienstleistungen • Mitwirken an Installation und Inbetriebnahme von IT-Systemen • Vereinbaren und Durchführen von Support- und Serviceleistungen • Umsetzen, Integrieren und Prüfen von Maßnahmen zur IT-Sicherheit und zum Datenschutz • Durchführen von Maßnahmen zur Qualitätssicherung • Beraten von Kunden bei der Konzeption von IT-Lösungen • Unterstützung von Kunden nach Bereitstellung neuer IT-Systeme • Planen und Durchführen von Produktschulungen

Beschäftigungsmöglichkeiten bestehen bei Unternehmen fast aller Wirtschaftsbereiche, z. B. in der Industrie, bei Banken und Versicherungen, im Handel oder in Krankenhäusern.

Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Informatik, Wirtschaft, Deutsch, Englisch • Kaufmännisches Denken • Wirtschaftliches Interesse • Technisches Verständnis • Kommunikationsfähigkeit • Verhandlungsgeschick • Durchsetzungsvermögen • Kunden- und Serviceorientierung

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handel (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 62



(m/w/d)
Koch



(m/w/d)
Kraftfahrzeugmechatroniker
Schwerpunkt Nutzfahrzeugtechnik

Einkaufen, Annehmen und Einlagern von für die Küche benötigten Waren unter Beachtung von Preis, Qualität, Frische und Verwendungsmöglichkeiten • Berücksichtigen von Vorratshaltung, regionaler und saisonaler Gegebenheiten sowie von ernährungswissenschaftlichen Erkenntnissen • Überwachen von Verfallsdaten • Erstellen von Speisekarten und -plänen (z. B. Planen von Speisenfolgen für besondere Anlässe; Kennzeichnen von Allergenen und Zusatzstoffen) • Aufgreifen von Trends und Kreieren neuer Gerichte • Planen der Arbeitsabläufe • Vorbereiten der Zutaten • Zubereiten von Gerichten durch Kochen, Braten und Backen • Anrichten und Garnieren der Speisen • Planen des Personaleinsatzes • Aufräumen und Reinigen des Arbeitsplatzes • Informieren der Gäste über das Angebot von Dienstleistungen, Speisen und Gerichten • Beraten bei Allergien und Unverträglichkeiten oder besonderen Ernährungsformen • Entgegennehmen von Reklamationen

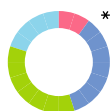
Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich in Küchen von Restaurants, Hotels, Kantinen, Krankenhäusern, Pflegeheimen und Catering-Firmen, in der Nahrungsmittelindustrie bei Herstellern von Fertigprodukten und Tiefkühlkost sowie bei Schifffahrtsunternehmen.

Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Deutsch, Chemie und Hauswirtschaftslehre • Organisationstalent • Teamfähigkeit • Kreativität • Verantwortungsbewusstsein • Sorgfalt • Sinn und Gespür für Ästhetik • Guter Geschmacks- und Geruchssinn • Belastbarkeit • Geschicklichkeit

Ausbildungsart: Duale Ausbildung im Gastgewerbe (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 38, 63



Warten und Reparieren von Nutzfahrzeugen aller Art (z. B. Lkw, Omnibusse, Bau- oder Stadtreinigungsfahrzeuge, Sattelschlepper und Unimogs) • Diagnostizieren von Fehlfunktionen und Störungen mittels computergestützter Mess- und Prüfsysteme • Prüfen von Antriebsaggregaten, Motormanagement- und Abgassystemen, Schalt-, Achs-, Allradgetriebe und Nebenantriebe, Klimaanlage, vernetzten Fahrzeugsystemen, Datenkommunikation zwischen Steuergeräten • Durchführen von Wartungs- und Reparaturarbeiten (z. B. Austauschen von Bauteilen oder Baugruppen; Wechseln von Ölen und Hydraulikflüssigkeiten; Einstellen von Fahrwerk, Antriebs- und Motormanagementsystemen; Reparieren von Bremsanlagen) • Ausrüsten von Fahrzeugen mit Zusatzeinrichtungen (z. B. Signalverarbeitung, Antennenanlagen, Anlagen der Unterhaltungselektronik) • Durchführen der Schlussprüfung aller Funktionen; Übergeben des Fahrzeugs an Kunden; Einweisen in die Funktionen • Abrufen von Ersatz- bzw. Zubehöerteilen aus dem Lager bzw. Bestellen beim Hersteller

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich in Reparaturwerkstätten, bei Herstellern und Ausrüsten von Nutzkraftwagen sowie bei Speditions- oder Busunternehmen mit angeschlossener Werkstatt.

Bewerberprofil: Gute Noten in Werken/Technik, Mathematik, Physik • Räumliches Vorstellungsvermögen • Technisches Verständnis • Handwerkliches Geschick • Gute Auge-Hand-Koordination • Verantwortungsbewusstsein • Sorgfalt • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3,5 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 59



Das hast du dir verdient!

AUSBILDUNGS- VERGÜTUNG

Als Azubi einer dualen Berufsausbildung bekommst du monatlich eine Ausbildungsvergütung. Diese ist nicht einheitlich geregelt, muss aber mindestens dem Mindestlohn entsprechen. Ihre Höhe hängt von Faktoren wie Branche, Standort des Unternehmens, Ausbildungsjahr und Alter der Azubis ab.



Genau festgelegt ist die Höhe der Vergütung in deinem Ausbildungsvertrag. Geregelt wird die Zahlung einer angemessenen Vergütung in § 17 im Berufsbildungsgesetz (BBiG). Darin ist festgelegt, dass Azubis eine Vergütung vom Ausbildungsbetrieb erhalten, die mit fortschreitender Ausbildung mindestens einmal pro Jahr erhöht wird.

Dein Ausbildungsbetrieb zahlt die Vergütung auch während deines Urlaubs und während der theoretischen Ausbildung in der Berufsschule. Im Krankheitsfall erfolgt die Zahlung für bis zu sechs Wochen.

Hast du Überstunden geleistet? In diesem Fall steht dir eine Überstundenvergütung durch Geld oder Freizeitausgleich zu. Falls dein Ausbildungsbetrieb dich mit Sachleistungen wie Unterkunft und Verpflegung unterstützt, darf er den Gegenwert von der monatlichen Vergütung einbehalten. Tatsächlich ausbezahlt werden muss aber mindestens ein Viertel der Bruttovergütung.



Wichtige Infos:

- Auch als Azubi musst du unter Umständen Steuern und Sozialabgaben zahlen.
- Der Mindestlohn erhöht sich in jedem Ausbildungsjahr.
- Neben der Ausbildung darfst du ggf. einen Minijob ausüben (siehe Jugendarbeitsschutzgesetz bzw. Arbeitszeitgesetz).



Berufsfachschule:

- Absolvierst du eine schulische Ausbildung an einer Berufsfachschule, erhältst du in der Regel kein Ausbildungsgehalt. Im Bereich der Pflegeberufe sind theoretische und praktische Ausbildung eng miteinander verknüpft, weshalb du für die praktische Arbeit im Ausbildungsbetrieb ein Ausbildungsentgelt erhältst.



(m/w/d)

Kunststoff- und Kautschuktechnologie Fachrichtung Faserverbundtechnologie

Fertigung von Faserverbundbauteilen, die komplett oder in Teilen aus polymeren Werkstoffen und anderen Materialien wie z. B. Keramik- und Glasfasern bestehen (u. a. für den Automobil-, Flugzeug- und Maschinenbau sowie für die Raumfahrttechnik) • Herstellen von Kunststoff-Mischstoffen zur Weiterverarbeitung • Aufbereitung von Rohstoffen • Ermittlung der Menge der Komponenten anhand der jeweiligen Rezeptur • Einrichten, Umrüsten und Steuern automatisierter Spezialmaschinen • Verarbeiten von Werkstoffen mit der Hand • Überwachen des Fertigungsverfahrens durch Erfassen und Protokollieren der Messwerte und Dokumentation der Arbeitsvorgänge • Kontrolle der Ergebnisse auf Grundlage strenger Qualitätsvorgaben (thermische, mechanische, physikalische und chemische Prüfungen)

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten u. a. Industriebetriebe, die Kunststoff und Kautschuk verarbeiten, Verpackungen herstellen oder Baue-darf produzieren.

Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Chemie, Werken/Technik • Technisches Verständnis • Handwerkliches Geschick • Sorgfalt • Teamfähigkeit • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in der Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre





Land- und Baumaschinen- mechatroniker (m/w/d)

Warten und Reparieren von Fahrzeugen, Maschinen, Anlagen und Geräten der Land-, Forst- und Bauwirtschaft • Erstellen von Fehlerdiagnosen in mechanischen, hydraulischen, elektrischen und elektronischen Systemen • Demontieren bzw. Montieren von Bauteilen und Baugruppen • Manuelles und maschinelles Bearbeiten bzw. Zusammenfügen von Werkstücken (z. B. Brennschneiden, Trennschleifen, Sägen oder Löten von Metallprofilen und -platten, Blechen und Rohren) • Ausführen von Schweißarbeiten • Durchführen von Abgasuntersuchungen • Herstellen fahrzeugelektrischer Stromanschlüsse • Prüfen der Funktionsfähigkeit und Sicherheit von Fahrzeugen • Installieren, Aktivieren und Testen von Anlagen (z. B. Melkanlagen) • Einweisen der Betreiber in die Nutzung der Anlagen • Ausrüsten land- und bauwirtschaftlicher Fahrzeuge oder Maschinen mit Zubehör und Zusatzeinrichtungen (z. B. mit Mähwerken)

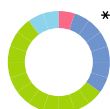
Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Hersteller von land- und forstwirtschaftlichen Maschinen sowie von Baumaschinen, Reparaturwerkstätten, Betriebe, die land- und forstwirtschaftliche bzw. bautechnische Maschinen verleihen, sowie Vertriebsunternehmen für land- und forstwirtschaftliche bzw. bautechnische Maschinen.

Bewerberprofil: Gute Noten in Werken/Technik, Mathematik, Physik • Technisches Verständnis • Handwerkliches Geschick • Räumliches Vorstellungsvermögen • Gute Auge-Hand-Koordination • Teamfähigkeit • Verantwortungsbewusstsein • Sorgfalt • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3,5 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 43



Land- und Baumaschinenmechatroniker (m/w/d)

Gegründet 1969, entwickelte HOLMER 1974 den ersten 6-reihigen, selbstfahrenden Zuckerrübenvollernter. Seitdem haben bereits über 4.300 Rübenroder die Werkshallen in Eggmühl verlassen. Darüberhinaus werden Verladetechnik und Gülletechnik hergestellt. Weltweit fahren in mehr als 40 Ländern HOLMER Maschinen Kunden zum Erfolg.

Um immer nahe bei unseren Kunden zu sein, haben wir auch eine Niederlassung in Semmenstedt: HOLMER Nord. Wir reparieren in der Werkstatt gebrauchte Maschinen, versorgen Kunden mit Ersatzteilen und fahren während der Ernte aufs Feld, um die Maschinen im Einsatz zu betreuen.

In der Ausbildung lernst du alles über Landtechnik und unsere HOLMER Maschinen. Wie wechselt man einen Reifen, der größer ist als man selbst? Welches der 35.000 Einzelteile musst du reparieren, damit der Zuckerrübenvollernter wieder funktioniert? All das und noch viel mehr erwartet dich während deiner Ausbildung zum Land- und Baumaschinenmechatroniker!

Wie läuft die Ausbildung genau ab? Im ersten Lehrjahr erwirbst du die theoretischen und praktischen Grundlagen hauptsächlich in der Berufsschule, ergänzt durch ein vierwöchiges Praktikum in unserem Betrieb. Ab dem zweiten Lehrjahr bist du dann regelmäßig bei uns im Betrieb und in der Schule und wendest dein Wissen direkt an.

Starte deine Karriere bei uns und bewirb dich jetzt!

Wir bieten dir:

- garantierte Übernahmechancen nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung,
- regelmäßige Azubi-Ausflüge und gutes Betriebsklima,
- tarifliches Gehalt und Leistungszulage bei guten Noten,
- einen Gabelstaplerführerschein,
- 30 Tage Urlaub,
- und vieles mehr!

HOLMER Maschinenbau GmbH

Servicestützpunkt HOLMER Nord - Semmenstedt
An der Alten Mühle 8, 38327 Semmenstedt

Ansprechpartner:

Herr Marcel Stautmeister

TEL. : 09451 9303-4030

marcel.stautmeister@

holmer-maschinenbau.com

www.holmer-maschinenbau.com



Trends und Chancen nutzen

BERUFE MIT ZUKUNFT

Unsere Gesellschaft, unser Lebensstil und die Technologien wandeln sich und damit auch die Ausbildungsberufe – künstliche Intelligenz und Digitalisierung prägen unsere Arbeitswelt. Wir geben dir hier einen Überblick über Ausbildungsbereiche, die auch in Zukunft gefragt sein könnten:



Gesundheit & Pflege

Eine älter werdende Gesellschaft braucht viele qualifizierte Fachkräfte und medizinische Betreuung, um unsere Gesundheit und Selbstständigkeit bis ins hohe Alter zu unterstützen.

- **Pflegefachmann** ➤ **Altenpflegehelfer** ➤ **Hörakustiker**
- **Augenoptiker** ➤ **Medizinischer Fachangestellter**

Erziehung

Da heutzutage häufig beide Elternteile arbeiten, brauchen wir auch in Zukunft viele Fachkräfte für Krippen, Kitas und Kindergärten, um Familie und Beruf zu vereinbaren.

- **Erzieher** ➤ **Kinderpfleger** ➤ **Sozialpädagogische Assistenten**

Handwerk

Handwerkliche Fähigkeiten werden auch in Zukunft gefragt sein – Dächer decken, Heizungen installieren oder Autos reparieren können Maschinen oder Computer nicht vollständig übernehmen.

- **Maler & Lackierer** ➤ **Tiefbaufacharbeiter** ➤ **Maurer**
- **Dachdecker** ➤ **Zerspanungsmechaniker**

IT-Berufe

Technologien, Medien und smarte Geräte entwickeln sich rasant weiter – von Smart Homes bis hin zu künstlicher Intelligenz. Durch die Digitalisierung wächst in jeder Branche der Bedarf an IT-Experten, die Software entwickeln, Daten schützen oder Websites erstellen.

- **Fachinformatiker** ➤ **IT-Systemelektroniker**
- **Elektroniker für Geräte und Systeme**

Handel

Jeden Tag werden Güter innerhalb und außerhalb Deutschlands transportiert und zukünftige Innovationen werden den Transport noch effizienter und nachhaltiger machen.

- **Fachkraft für Lagerlogistik**
- **Kaufmann für Spedition- und Logistikdienstleistung**

Umwelt

Um die Herausforderungen des Klimawandels zu bewältigen und nachhaltige Lösungen zu entwickeln, brauchen wir Umwelt-Experten und Fachkräfte, die klimafreundlichen Transport vorantreiben.

- **Gleisbauer** ➤ **Umwelttechnologe**
- **Umweltschutztechnischer Assistent**



(m/w/d)
Maler und Lackierer

Diverse Fachrichtungen: Ausbautechnik und Oberflächengestaltung (Ausführen klassischer Malerarbeiten sowie Arbeiten aus den Bereichen Aus- und Trockenbau) • Bauten- und Korrosionsschutz • Energieeffizienz und Gestaltungstechnik (Ausführen klassischer Malerarbeiten sowie Arbeiten aus den Bereichen Energieeinsparung bzw. energetische Ertüchtigung) • Gestaltung und Instandhaltung (Gestalten, Beschichten und Bekleiden der Innenwände, Decken, Böden und Fassaden von Gebäuden sowie Instandhalten von Objekten unterschiedlichster Materialien) • Kirchenmalerei und Denkmalpflege (Sanieren und Restaurieren von Decken-, Wand- und Fassadenoberflächen, Wandmalereien, Stuck sowie von Mobiliar und Plastiken)

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Betriebe des Malerhandwerks mit Spezialisierung auf bestimmte Fachrichtungen, Betriebe der Fassaden- und Innenraumgestaltung, Hochbau-, Beton- und Stahl-sanierungsunternehmen, Betriebe der Fassaden- und Innenraumgestaltung, Stuckateurbetriebe, Restauratorenwerkstätten von Museen, Denkmalschutzeinrichtungen sowie Fassadensanierungsunternehmen.

Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Chemie und Werken/Technik • Technisches Verständnis • Handwerkliche Geschicklichkeit • Räumliches Vorstellungsvermögen • Zeichentalent • Kreativität • Sinn und Gespür für Ästhetik • Gute Auge-Hand-Koordination • Sorgfalt • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart: Duale Ausbildung im Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre

Zugangsvoraussetzungen siehe Bewerberprofil



Einrichtung und Inbetriebnahme komplexer Fertigungsmaschinen • Steuern und Überwachen der Prozessabläufe mehrerer Maschinen und Anlagen • Anwendung diverser manueller und maschineller Fertigungstechniken • Fehler ermitteln und beheben bei Störungen • Wartung und Reparatur, z. B. Reinigung der Anlage, Austausch von Verschleißteilen • Lagern der produzierten Waren und das Durchführen von Fertigungskontrollen • Diverse Fachrichtungen: Druckweiter- und Papierverarbeitung, Lebensmitteltechnik, Metall- und Kunststofftechnik, Textiltechnik, Textilveredelung

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Unternehmen verschiedener Industriezweige, z. B. in der Metall-, Kunststoff, Fahrzeugbau-, Textil-, Druck- und Nahrungsmittel-Branche.

Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Physik, Werken/Technik • Technisches Verständnis • Handwerkliches Geschick • Teamfähigkeit • Verantwortungsbewusstsein • Sorgfalt

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in der Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 2 Jahre

Zugangsvoraussetzungen siehe Bewerberprofil

Ausbildungsangebote Seite: 45

Hey du!

Schon Pläne für die Zukunft?

Starte diesen Sommer mit der Ausbildung zum

Maschinen- & Anlagenführer (w/m/d)

in deine Zukunft!

Abschluss 2027?
Entdecke deine Möglichkeiten auf unserer Website:
to.egger.link/ausbildung

Jetzt bewerben für deine Zukunft mit MEHR:

Hannes Thiele
T +49 5371 865 24145
hannes.thiele@egger.com



(m/w/d)
Mechatroniker



(m/w/d)
Mechatroniker für Kältetechnik

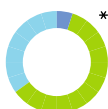
Bau von mechanischen, elektrischen und elektronischen Komponenten • Vorbereiten der Aufgabe anhand technischer Unterlagen • Herstellen der Bauteile • Montieren zu komplexen mechatronischen Systemen • Programmieren bzw. Installation zugehöriger Steuerungssoftware lt. Schaltplänen und Konstruktionszeichnungen • Funktionsfähigkeit und Sicherheit prüfen • Anlage in Betrieb nehmen • Kunden in die Bedienung einweisen • Ausführen von Wartungs-, Umrüstungs-, Entstörungs- und Optimierungsaufgaben

Beschäftigungsmöglichkeiten werden angeboten in Unternehmen der Branchen Maschinen- und Anlagenbau, Automatisierungstechnik, Fahrzeug-, Luft- und Raumfahrzeugbau, Informations-, Kommunikations- und Medizintechnik.

Bewerberprofil: Gute Noten in Physik, Mathematik, Werken/Technik, Informatik, Englisch • Gute Auge-Hand-Koordination • Teamfähigkeit • Technisches Verständnis • Handwerkliches Geschick • Sorgfalt • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3,5 Jahre



Planen, Montieren und Warten von Kältesystemen (z. B. von Kühlgeräten, Klima-, Kälte- und Wärmepumpenanlagen) für Privathaushalte, Industrie-Betriebe oder den medizinischen Bereich: Kundenberatung hinsichtlich Eignung einer Anlage aus ökologischer und ökonomischer Sicht • Zusammenstellen der Komponenten für Kälte- und Klimaanlage, Montieren einzelner Anlagenteile in der Werkstatt • Beim Kunden vor Ort: Einbau der Anlage, Rohre verlegen und dämmen, elektrische Anschlüsse installieren, Steuerung und Regelungseinrichtungen programmieren • Funktionsfähigkeit und Sicherheit prüfen, Anlage in Betrieb nehmen • Kunden in die Bedienung einweisen • Ausführen von Wartungs-, Umrüstungs-, Störungs- und Optimierungsaufgaben

Beschäftigungsmöglichkeiten werden angeboten in Betrieben der Kälte- und Klimatechnik oder in Unternehmen der Gebäudetechnik.

Bewerberprofil: Gute Noten in Physik, Mathematik, Chemie, Werken/Technik • Technisches Verständnis • Handwerkliches Geschick • Gute Auge-Hand-Koordination • Teamfähigkeit • Sorgfalt • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3,5 Jahre





Der coolste Job der Welt: Mechatroniker/in für Kältetechnik (m/w/d)

Alle mal Hände hoch, die Lust auf den coolsten Job der Welt haben! Schnapp dir jetzt eiskalt einen der begehrten Ausbildungsplätze bei Strang + Bähre und werde Mechatroniker/in für Kältetechnik.

Auch fertig ausgebildete Mechatroniker für Kältetechnik können sich bei uns bewerben.

In unserer Boombranche wirst du zum megavielseitigen Profi für Kälte- und Klimaanlage sowie Wärmepumpen. Mechatronik trifft Elektronik und du bist mittendrin.

Ausführliche Infos zum Beruf findest Du hier:

www.klimaanlage.com/jobs-mechatroniker-fuer-kaeltetechnik

Komm in unser Strang + Bähre-Team und bewirb Dich jetzt mit einem Klick

bewerbung@klimaanlage.com oder schnell anrufen unter **Tel. 0531-23131-0**

Praktikum

Bevor du die Ausbildung zum coolsten Job der Welt beginnst, absolviere bei uns ein Praktikum.



Strang + Bähre GmbH

Hansestraße 72

38112 Braunschweig

Tel. 0531-23131-0

www.klimaanlage.com

Finanzielle Förderung für Azubis

BERUFSAUS- BILDUNGSBEIHILFE

Die Ausbildungsvergütung für Azubis ist unterschiedlich hoch. Sie ist u. a. abhängig von der Branche und der Region. Für so manchen Azubi reicht die Vergütung nicht zur Deckung der Lebenshaltungskosten. Wer während der Ausbildung nicht mehr bei seinen Eltern lebt, muss auch seine Miete selbst zahlen.



Das beschreibt genau deine Situation? Hier kann dir unter bestimmten Voraussetzungen die Bundesagentur für Arbeit helfen: mit einem monatlichen Zuschuss aus der Berufsausbildungsbeihilfe (BAB).

Dabei handelt es sich um eine staatliche Unterstützung zum Lebensunterhalt während der beruflichen Ausbildung. Die Förderung erhältst du nur in der Erstausbildung. Die Höhe ist abhängig von deinem monatlichen Gesamtbedarf für die Ausbildung und dem anzurechnenden Einkommen. Das Einkommen deiner Eltern wird nur angerechnet, wenn es bestimmte Freibeträge übersteigt. Das erhaltene Geld muss nicht zurückgezahlt werden.

BAB soll die Kosten für Miete, Arbeitskleidung, Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsplatz und Fahrten zu den Eltern decken. Addiert wird eine Pauschale für Lebensmittel, Telefon und andere Dinge des Alltags (Grundbedarf).

Beträge aus der **BAB** stehen dir aber nur zu, wenn deine Ausbildungsvergütung zuzüglich Geld aus anderen Einnahmequellen geringer ausfällt als dein errechneter monatlicher Bedarf und deine Eltern nicht genug verdienen, um finanziell zu deinen Lebenshaltungskosten beitragen zu können. Gezahlt wird dir die **BAB** während der gesamten Ausbildung.



Kein Zuschuss

Die folgenden Kriterien schließen dich von einer Förderung aus:

- Du absolvierst eine schulische Ausbildung (zum Beispiel Ergotherapeut/in [m/w/d]).
- Du beziehst bereits von einer anderen Behörde Leistungen, die mit der **BAB** vergleichbar sind.



(m/w/d)
Pflegefachmann

Betreuen und Versorgen von Menschen aller Altersstufen in den Bereichen Kranken-, Kinderkranken- und Altenpflege • Ausführen ärztlich veranlasster Maßnahmen • Assistieren bei Untersuchungen • Verabreichen von ärztlich verordneten Medikamenten oder Injektionen • Vorbereiten der Patienten auf operative Maßnahmen • Unterstützen bei der Nahrungsaufnahme und Körperpflege • Beraten und Anleiten von Patienten und Angehörigen in der ambulanten Pflege • Übernehmen von Organisations- und Verwaltungsaufgaben • Dokumentieren von Patientendaten • Mitwirken bei der Qualitätssicherung und Verwaltung des Arzneimittelbestandes

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich in Krankenhäusern, Facharztpraxen, Seniorenwohn- und -pflegeheimen, Gesundheitszentren, bei ambulanten Pflegediensten, in Einrichtungen der Kurzzeitpflege, in Hospizen, in Wohnheimen für Menschen mit Behinderung sowie auf Krankenstationen oder in Hospitälern von Schiffen.

Bewerberprofil: Abgeschlossene 10-jährige Schulausbildung • Gute Noten in Biologie, Chemie, Deutsch, Mathematik • Einfühlungsvermögen • Kommunikationsfähigkeit • Verantwortungsbewusstsein • Psychische Belastbarkeit und Stabilität • Pädagogisches Geschick • Beherrschtheit • Geduld • Verschwiegenheit • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart: Schulische Ausbildung an Berufsfachschulen (Pflegesschulen), bundesweit einheitlich geregelt, mit praktischem Teil in Kliniken, Heimen oder ambulanten Pflegediensten. Auch Ausbildung im Rahmen eines Hochschulstudiums möglich.

Zeitraum: 3 Jahre

Zugangsvoraussetzungen siehe Bewerberprofil



Mittendrin. Nebenan.

Engagiert begleitet und fördert die Lebenshilfe Braunschweig Menschen mit Beeinträchtigung und gestaltet gemeinsam mit ihnen ein Leben in der Gesellschaft.

Wir stehen für ein wertschätzendes und vorurteilsfreies Arbeitsumfeld, das Talente auf Grund ihrer Leistungen schätzt – unabhängig von Alter, Geschlecht, ethnischer und kultureller Herkunft, Religion und Weltanschauung, sexueller Orientierung und Identität oder Beeinträchtigung.

Wir bieten euch (m/w/d):

- Ausbildung zur Pflegefachkraft
- Praxispartner für die Ausbildung der Heilerziehungspflege und das Studium Soziale Arbeit
- Praktika, FSJ, Bundesfreiwilligendienst
- Viele spannende Berufsfelder von Pflege bis Handwerk
- Sozialarbeiter im Anerkennungsjahr
- studentische Aushilfe
- Mitarbeiter für den familienunterstützenden Dienst

Seid neugierig und freut euch auf eine spannende und zukunftsorientierte Zeit bei uns in der Lebenshilfe Braunschweig.

LEBENSILFE
Braunschweig

Kontakt

Maximilian Berner
Fabrikstraße 1 F | 38122 Braunschweig
Tel. 0531 4719225
bewerbung@lebenshilfe-braunschweig.de
www.lebenshilfe-braunschweig.de



DSG Deutsche
Seniorenstift
Gesellschaft

Wir suchen Auszubildende zur/zum

Pflegefachfrau/ Pflegefachmann (w/m/d)

Das lernst du in der Ausbildung:

Pflege: Alles, was man später zur selbständigen und eigenverantwortlichen Pflege von älteren Menschen braucht, sowie die Gestaltung und Steuerung des Pflegeprozesses
Unterstützung im Lebensalltag: Menschen aller Altersstufen bei der Lebensgestaltung unterstützen und begleiten, wie auch die Feststellung des individuellen Pflegebedarfs
Beratung: Wie man Pflegebedürftige und ihre Angehörigen berät
Diagnostik und Therapie: Ärztliche Anordnungen im Pflegekontext eigenständig durchführen
Qualität: Sicherung und Entwicklung der Qualität in der Pflege

Das bringst du mit:

- gesundheitliche Eignung und Mindestalter 16 Jahre
- Realschulabschluss bzw. ein als gleichwertig anerkannter Bildungsabschluss *oder*
- Hauptschulabschluss mit einer Ausbildung als Altenpflegehelfer/in oder Krankenpflegehelfer/in *oder* Hauptschulabschluss mit einer mindestens 2-jährigen abgeschlossenen Berufsausbildung

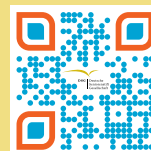
Das bieten wir dir:

Durch unser professionelles Kooperationsteam bieten wir euch ein Rundum-Sorglos-Paket für die gesamte Dauer eurer Ausbildung. Es ist sichergestellt, dass ihr alle Ausbildungsstationen im Krankenhaus, in der Geriatrie, in der Psychiatrie sowie in der ambulanten und stationären Pflege in einem professionellen Umfeld absolvieren könnt. Die Organisation eurer Einsätze innerhalb der Ausbildung wird für euch übernommen. Weitere Vorteile:

- Übernahmegarantie bei guter Leistung und erfolgreichem Bestehen der Ausbildung
- enge Begleitung durch eine/n Ausbildungskoordinator/in sowie eine/r Praxisanleiter/in
- alle Wochenenden während des Schulblocks frei
- gute Weiterbildungsmöglichkeiten und moderne Hilfsmittel

Weil zu einer guten Ausbildung auch ein gutes Ausbildungsgehalt gehört, zahlen wir euch folgende Ausbildungsvergütungen:

- 1.400 € (brutto) im ersten Lehrjahr
- 1.500 € (brutto) im zweiten Lehrjahr
- 1.600 € (brutto) im dritten Lehrjahr
- Zusätzlich zahlen wir eine Jahressonderzahlung und übertarifliche Zulagen



Bewirb dich einfach online unter www.go-dsg.de oder per E-Mail. Ruf uns gern an, wenn du Fragen hast. Wir freuen uns auf dich!

- ▶ **Pflegewohnstift Am Ringgleis** | info.am-ringgleis@dessg.de
Hermannstraße 26, 38114 Braunschweig | Tel. 05 31 / 4 82 05-0
- ▶ **Pflegewohnstift Steinhäuser Gärten** | info.wolfenbuettel@dessg.de
Grüner Platz 12, 38302 Wolfenbüttel | Tel. 0 53 31 / 94 52-0
- ▶ **Pflegezentrum Irenenstift** | info.irenenstift@dessg.de
Hinter dem Salze 4-8, 38259 Salzgitter-Bad | Tel. 0 53 41 / 17 67-0



(m/w/d)

Physiotherapeut

Ausüben präventiver und rehabilitativer Maßnahmen im medizinischen Bereich • Erhaltung der Funktionsfähigkeit des Bewegungsapparats bei Menschen aller Altersgruppen (Kranke, Verletzte, Behinderte) • Praktizieren von Übungen und Durchführen von Therapien zur Schmerzlinderung oder zur Vorbeugung von Muskel-, Bänder- und Gelenkbeschwerden und zur Verbesserung des Bewegungsvermögens wie z. B. Atemübungen, Gymnastik, Massagen, Wärme-, Elektro- und Hydrotherapien • Entwickeln und Erstellen von Behandlungskonzepten nach ärztlicher Diagnose

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Krankenhäuser, Rehakliniken, Facharztpraxen oder Altenheime. In Sportvereinen und Schwimmbädern finden sich ebenfalls Arbeitsplätze.

Bewerberprofil: Realschulabschluss oder Hauptschulabschluss samt einer mindestens zweijährigen Berufsausbildung • Gute Noten in Deutsch, Sport, Biologie • Gute körperliche Verfassung • Verantwortungsbewusstsein • Einfühlungsvermögen • Geduld • Freundlichkeit

Ausbildungsart: Schulische und praktische Ausbildung im medizinisch-pflegerischen Bereich an Berufsfachschulen und Klinik/Krankenhaus (bundesweit einheitlich geregelt)

Zeitraum: 3 Jahre

Zugangsvoraussetzungen siehe Bewerberprofil



(m/w/d)

Rohrleitungsbauer*

* Berufsbezeichnung ab August 2026
Leitungsbauer - Infrastrukturtechnik (m/w/d)

Verlegen und Montieren von Rohrleitungssystemen für Wasser, Gas, Öl oder Fernwärme • Herstellen von speziellen Rohrleitungsteilstücken wie Abzweige oder Biegungen aus verschiedenen Materialien (z. B. Gusseisen, Stahl, Faserzement, Kunststoff und Stahlbeton) in der Werkstatt • Zusammenpassen, Ausrichten und Nivellieren der Rohrleitungsteile • Ausschachten und Absichern von Rohrgräben unter Berücksichtigung der Bodenbeschaffenheit • In der Baugrube Verbinden der Rohrteile zu einer belastbaren und dichten Leitung (muss ggf. hohem Druck standhalten) • Einbau von Absperrschiebern und Messvorrichtungen • Montieren von Hausanschlüssen an ein Versorgungsnetz • Durchführen von Korrosionsschutzmaßnahmen, Dichtheits- und Schweißnahtprüfungen • Verfüllen der Rohrgräben und Wiederherstellen der Geländeoberfläche • Durchführen von Sanierungs-, Reparatur- und Wartungsarbeiten (z. B. Beheben von Rohrbrüchen)

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten sich in Tiefbauunternehmen sowie in Betrieben der Energie- und Wasserversorgung.

Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Physik, Werken/Technik • Gute körperliche Konstitution • Körperbeherrschung • Räumliches Vorstellungsvermögen • Handwerkliches Geschick • Gute Auge-Hand-Koordination • Teamfähigkeit

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre





Beraten von Mandanten in steuerrechtlichen und betriebswirtschaftlichen Belangen zusammen mit Steuerberatern und Wirtschaftsprüfern • Erledigen der Buchführung für Mandanten (z. B. Prüfen und Verarbeiten von Daten und Belegen wie Kassenbuch, Rechnungen, Bankbelege; Kontrollieren der von Mandanten erstellten Buchführungen) • Erstellen von betriebswirtschaftlichen Auswertungen und Jahresabschlüssen (z. B. von Steuererklärungen für Unternehmen und Privatpersonen, von Lohnsteueranmeldungen, Umsatzsteuerjahreserklärungen sowie Einkommensteuer- und Gewerbesteuererklärungen) • Erstellen von Lohn- und Gehaltsabrechnungen (z. B. Berechnen von Steuern und Abgaben; Führen von Versicherungsnachweisen) • Erledigen organisatorischer und kaufmännischer Tätigkeiten (z. B. Ausarbeiten von Schriftsätzen; Vor- und Nachbereiten von Mandantenbesprechungen)

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich in Kanzleien von Steuerberatern, Wirtschaftsprüfern und vereidigten Buchprüfern, bei Steuerberatungs-, Wirtschaftsprüfungs- und Buchprüfungsgesellschaften sowie bei Wirtschaftsunternehmen.

Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Wirtschaft/Recht, Deutsch • Sorgfalt • Verantwortungsbewusstsein • Flexibilität • Organisationstalent • Diskretion • Kommunikationsfähigkeit • Kunden- und Serviceorientierung

Ausbildungsart: Duale Ausbildung im Bereich Freie Berufe (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 51, 62

LASS UNS
ZUSAMMEN IN
DIE ZUKUNFT
STEUERN!



WERDE UNSER AZUBI ALS
STEUERFACHANGESTELLTE/R!

Wir suchen junge Köpfe mit Interesse an Zahlen und digitalen Lösungsansätzen!

Damit du dich auf deine Ausbildung konzentrieren kannst, übernehmen wir alle ausbildungsrelevanten Kosten für dich – wie für Mobilität, individueller Förderung oder Lernmaterialien.

Unser Anspruch an uns:
eine Steuerberatung, die digital denkt, menschlich handelt und nachhaltig Mehrwert schafft.

BEREIT FÜR DIE STEUER-
BRANCHE VON MORGEN?

Wolfenbüttel, Bad Harzburg, Salzgitter-Bad oder Köthen (Anhalt) – an welchem unserer Standorte möchtest du deine Ausbildung oder dein duales Studium beginnen?

Nutze unser Jobportal und bewirb dich, um mit uns zusammen in die Zukunft zu STEuern!



Wir freuen uns auf dich!

ZUM
JOBPORTAL



Steuerberatung
WSR Wolfenbüttel | Harz
Salzgitter | Köthen

Am Buschkopf 44 · 38300 Wolfenbüttel
Telefon 05331 9614-0 · stb-wsr.de



Folge uns! steuerberatung_wsr



Fortschritt beginnt mit dir.

Bau mit uns die Zukunft in der Direktion Niedersachsen/Sachsen-Anhalt an unseren Standorten in **Braunschweig** und **Solpke!**

Wir bilden in folgenden Berufen aus:

- **Tiefbaufacharbeiter:in(m/w/d)**
- **Rohrleitungsbauer:in (m/w/d)**
- **Straßenbauer:in (m/w/d)**
- **Baugeräteführer:in (m/w/d)**
- **Industriekaufmann:frau (m/w/d)**
- **Duales Studium Bauingenieurwesen**

Du bist auf der Suche nach einem praxisorientierten Job, bei dem du deine handwerklichen Fähigkeiten voll und ganz unter Beweis stellen kannst? Du bist ein Teamplayer und packst gern mit an? Dann bist du bei STRABAG genau richtig. Wir bieten dir eine breite Palette an Möglichkeiten für deinen individuellen Karriereweg. Gestalte die Zukunft des Bauens mit uns – gemeinsam erschaffen wir Großes.

Let's progress!

STRABAG AG
Direktion Niedersachsen/Sachsen-Anhalt
Volkmaroder Str. 45, 38104 Braunschweig
Frau Maren Münchow, Tel. +49 531 2375 149
Frau Aline Rieth, Tel. +49 531 2375 119



Jetzt bewerben



(m/w/d)
Straßenbauer

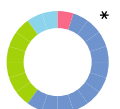
Bauen und Reparieren von Verkehrswegen wie Haupt- und Nebenstraßen, Geh- und Fahrradwege, Fußgängerzonen sowie Autobahnen und Flugplätze • Einrichten und Absichern der Baustelle • Anfordern bzw. Vorbereiten der Geräte, Maschinen und Baumaterialien • Ausführen der Erdarbeiten (z. B. Lösen oder Verdichten von Bodenmassen; Herstellen von Böschungen, Gräben, Entwässerungsleitungen und Drainagegräben • Herstellen von Straßenoberbau (z. B. Einbauen von Frostschutzmaterial; Verfestigen des Bodens; Einbauen von Asphalt-Straßenbelägen und Zementbetondecken; Beheben von Straßenschäden) • Versetzen von Randbefestigungen, Pflaster- und Plattenbelägen (z. B. Groß-, Klein-, Mosaik-, Verbundpflasterstein sowie Beton- und Naturstein) • Verlegen von Entwässerungsrinnen • Führen von Baumaschinen wie Bagger, Raupen und Walzen • Prüfen der Ausführungsqualität der Arbeiten

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich im Straßen-, Rollbahnen- und Sportanlagenbau, im Schachtbau, im Rohrleitungs- und Kabelleitungstiefbau sowie bei kommunalen Bauämtern oder Straßen- und Autobahnmeistereien.

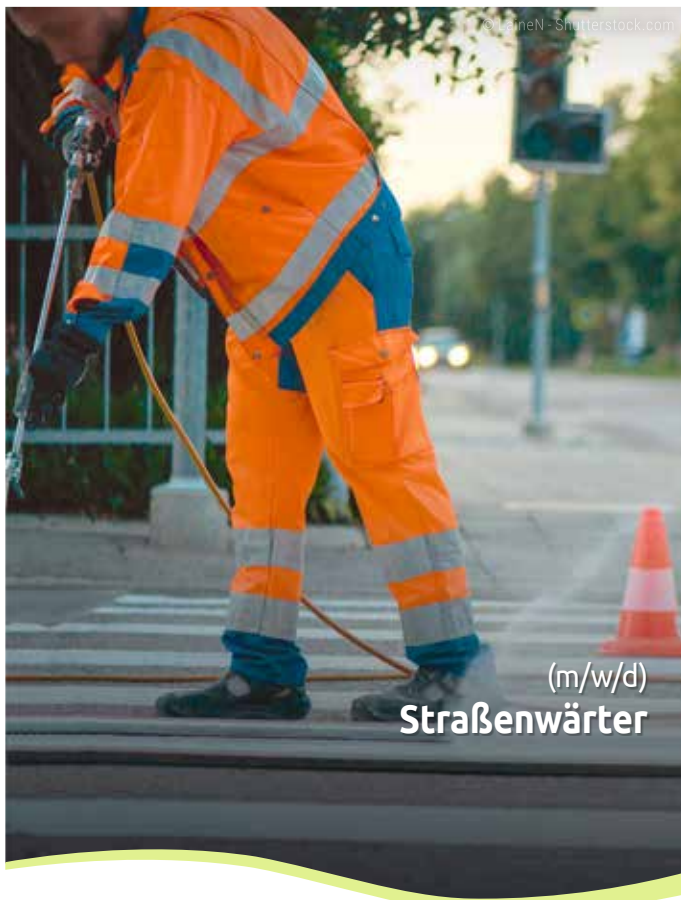
Bewerberprofil: Gute Noten in Werken/Technik, Mathematik, Physik, Chemie • Gute körperliche Konstitution • Räumliches Vorstellungsvermögen • Handwerkliches Geschick • Sorgfalt • Teamfähigkeit • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 52



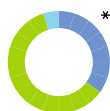
Kontrollieren und Warten von Straßen, Autobahnen und Parkplätzen sowie von dazugehörigen Grünflächen und Straßenbauwerken wie Brücken • Einrichten und Absichern der Arbeitsstellen • Durchführen der Räum- und Streumaßnahmen im Winterdienst (z. B. Einsetzen von Schneepflügen; Ausbringen des Streuguts) • Ausführen von Bau- und Instandhaltungsarbeiten im Mauer- und Stahlbetonbau sowie im Tiefbau (z. B. Beheben von Schäden durch Einbringen von bituminösem Mischgut; Auftragen bzw. Ausbessern von Fahrbahnmarkierungen) • Anlegen und Pflegen von Grünflächen (z. B. Durchführen von Schnitтарbeiten an fahrbahnnahe Grasflächen; Pflanzen von Sträuchern und Bäumen) • Anbringen und Warten von Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (z. B. Beseitigen von Störungen an Lichtzeichenanlagen; Austauschen der Leuchtmittel; Reinigen der Gläser; Kontrollieren der Telematiksysteme) • Reinigen der Entwässerungseinrichtungen; Austauschen defekter Rohre

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich im öffentlichen Dienst, z. B. bei Straßenbauverwaltungen der Städte, Gemeinden, Kreise; in den Straßen- und Autobahnmeistereien der Bundesländer sowie in Baustellensicherungsunternehmen.

Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Werken/Technik, Physik • Sorgfalt • Flexibilität • Körperbeherrschung • Reaktionsgeschwindigkeit • Handwerkliches Geschick • Selbstständiges Arbeiten • Teamfähigkeit

Ausbildungsart: Duale Ausbildung im öffentlichen Dienst und in der Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 59



Entwerfen von Bauteilen, Baugruppen oder Gesamtanlagen nach Kundenwunsch • Detaillierte Modelle mittels CAD-Systemen erstellen unter Berücksichtigung der Grundlagen der Steuerungs- und Elektrotechnik im Konstruktionsprozess • Auswahl der geeigneten Normteile und der den Anforderungen entsprechenden Werkstoffe • Konstruktionsdetaillierungen und Testläufe durchführen • Aus den Datenmodellen technische Dokumentationen erstellen • Konstruktive Umsetzung von Änderungsvorschlägen (z. B. aus Fehler- und Prüfberichten) • Produktion mit den beteiligten Betriebsabteilungen abstimmen • Montagepläne und Stücklisten für die Fertigung erstellen • Pflegen der technischen Dokumentationen, Verwalten der verschiedenen Entwicklungsversionen • Datensicherung

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich in den Entwicklungs- und Konstruktionsabteilungen von beispielsweise Herstellern von Möbeln, Elektromaschinen, Computer-Hardware oder in Betrieben des Fahrzeug-, Maschinen- und Anlagenbaus.

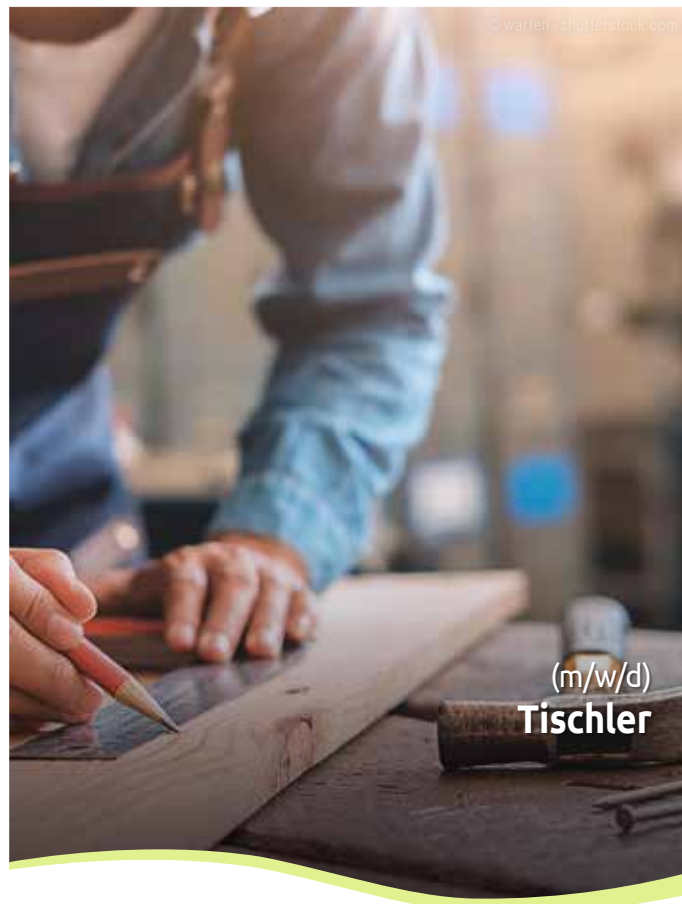
Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Physik, Werken/Technik • Technisches Verständnis • Räumliches Vorstellungsvermögen • Zeichnerisches Talent • Teamfähigkeit • Sorgfalt

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in der Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3,5 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 63



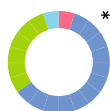
Durchführen von ober- oder unterirdischen Erdarbeiten mit Spezialmaschinen. Vor Beginn der Ausbildung erfolgt Festlegung auf einen Arbeitsschwerpunkt: Brunnen- und Spezialtiefbau – Durchführen von Bohrungen, die der Wassergewinnung dienen • Installieren von Wasserförderanlagen • Durchführen von Bohrungen zur Baugrunduntersuchung • Gleisbau – Vorbereitung des Bodens für den Unterbau der Gleise • Verlegen der Schwellen und Schienen • Kanalbau – Verlegen von Abwasserleitungen mit schwerem Gerät • Installieren der Hausanschlüsse. Ausschachten von Kabelwegen • Rohrleitungsbau – Verlegen von Rohrleitungen für die Ver- und Entsorgung • Verlegen von Kabelschächten • Einziehen der Kabel • Prüfung auf Dichtigkeit mittels Wasser oder Luft • Straßenbau – Verkehrswege schaffen durch Pflastern von Gehwegen oder Aufbringen von Asphaltdecken auf Fahrbahnen • Böschungen und Randbefestigungen anlegen

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich u. a. im Tiefbaugewerbe, in der Wasserversorgung, bei kommunalen Bauämtern, im Gartenbau oder in Unternehmen des Sektors Straßen- und Schienenverkehr.

Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Physik, Werken/Technik • Räumliches Vorstellungsvermögen • Handwerkliche Geschicklichkeit • Sorgfalt • Teamfähigkeit • Flexibilität

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in der Industrie und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 2 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 52

Herstellen von Möbeln, Türen und Fenstern aus Holz und Holzwerkstoffen sowie Durchführen von Innenausbauten • Erstellen von Entwürfen, Skizzen und Mustern (z. B. unter Einsatz branchenspezifischer CAD-Software) • Auswählen des passenden Holzes • Maschinelles oder manuelles Bearbeiten (z. B. mit CNC, Kreissäge, Hobel, Fräse, Bohr- oder Schleifmaschine) • Herstellen von Holzverbindungen (z. B. durch Nut und Feder, Zinken und Zapfen, Schrauben, Dübel, Nägel oder Scharniere) • Herstellen von Holzbauteilen wie Fußböden und Paneele für den Innenausbau samt Anbringen auf der Baustelle oder beim Kunden • Herstellen von Holzmöbeln sowie Ladeneinrichtungen und Büromöbel • Furnieren von Holzwerkstücken • Durchführen von Montagearbeiten (z. B. Zusammensetzen und Einbauen von Küchen; Einbringen von Dämmstoffen) • Durchführen qualitätssichernder Maßnahmen wie z. B. Produktprüfungen • Pflegen und Warten der Geräte und Maschinen • Beraten von Kunden (z. B. Präsentieren der Entwürfe)

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Möbel- und Holzwarenhersteller, Bautischlereien, Baumärkte und Möbelhäuser sowie Theater mit eigener Tischlerei, Messebauunternehmen oder Betriebe des Schiffbaus.

Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Physik/Chemie, Werken/Technik • Sorgfalt • Kreativität • Räumliches Vorstellungsvermögen • Technisches Verständnis • Auge-Hand-Koordination • Zeichnerische Befähigung • Selbstständiges Arbeiten • Kunden- und Serviceorientierung

Ausbildungsart: Duale Ausbildung im Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 62



© APChanel - AdobeStock.com

(m/w/d)

Umwelttechnologe für Abwasserbewirtschaftung

* Berufsbezeichnung vor August 2024 Fachkraft für Abwassertechnik (m/w/d)

Reinigen der Abwässer in Kläranlagen (u. a. Steuern der Prozessabläufe; Bedienen und Überwachen der technischen Anlagen; Analysieren der Messdaten; Erkennen von Gefährdungen) • Analysieren von Wasser- und Klärschlammproben im Betriebslabor zur Prozess- und Qualitätskontrolle • Weiterbearbeiten von Klärschlamm (z. B. Bedienen der Schlammabzugsgereäte; Gewinnen von Energie aus den Gasen des Faulschlammes; Trocknen und Pressen des ausgefauten Klärschlammes) • Überwachen, Warten und Steuern der Entwässerungssysteme (z. B. Reinigen und Inspizieren von Rohrleitungen, Schächten und Kanälen; Reparieren undichter Stellen; Bedienen und Warten der Pumpwerke) • Bedienen, Warten und Reparieren von Abwasserbehandlungsanlagen an Bord von Schiffen • Beurteilen von Störungen unter Berücksichtigung der Gefahren im Umgang mit elektrischem Strom sowie Durchführen elektrotechnischer Reparatur- und Installationsarbeiten an den Anlagen und Geräten im Zuständigkeitsbereich

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten die Abwasserwirtschaft (z. B. bei kommunalen und industriellen Kläranlagen), die öffentliche Verwaltung (z. B. bei Abwasserverbänden), Wirtschaftsbetriebe mit eigener Abwasserreinigung, Hersteller von klärwerkstechnischen Anlagen sowie Betriebe der Seeschifffahrt.

Bewerberprofil: Gute Noten in Chemie/Physik/Biologie, Mathematik, Werken/Technik • Technisches Verständnis • Handwerkliches Geschick • Räumliche Orientierung • Verantwortungsbewusstsein • Sorgfalt

Ausbildungsart: Duale Ausbildung im öffentlichen Dienst und in der Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 55



* Schulabschluss (Quelle s. Impressum): ● Ohne Abschluss ● Hauptschulabschluss ● Mittlerer Abschluss ● Hochschulreife



WV Peine
Wasserverband Peine

EINTAUCHEN UND ENTDECKEN:

Umwelttechnologe (w/m/d) für Wasserversorgung

Umwelttechnologe (w/m/d) für Abwasserbewirtschaftung

Industriekaufmann/-frau (w/m/d)

WIR BILDEN DICH AUS!

Mit Wasser verbunden. Werde Teil des Kreislaufes.



(m/w/d)

Umwelttechnologe für Kreislauf- und Abfallwirtschaft

* Berufsbezeichnung vor August 2024 Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft (m/w/d)

Annehmen, Identifizieren und Deklarieren von Abfällen • Bedienen, Überwachen und Reparieren von Verwertungs- und Beseitigungsanlagen • Erkennen von Betriebsstörungen • Dokumentieren und Auswerten der Arbeitsabläufe • Organisieren der Aufstellung von Sammelbehältern für Altglas, Altpapier oder Altkleider • Disponieren von Spezialfahrzeugen für Sammeln von Abfällen sowie Optimieren der Routen • Disponieren von Containern und Fahrzeugen für die Abholung von Abfällen beim Kunden • Erkennen wiederverwertbarer Abfälle • Aussortieren recyclingfähiger Stoffe mit Hilfe von Sortieranlagen sowie Zuführen der Stoffe für die Aufbereitung • Entsorgen von unbedenklichem Müll auf Deponien und in Verbrennungsanlagen • Steuern und Überwachen der Verrottung von Biomüll zu Humus im Kompostierwerk • Fachgerechtes Entsorgen von Sondermüll auf speziellen Deponien oder in speziellen Verbrennungsanlagen unter Beachtung der Umweltschutzvorschriften

Beschäftigungsmöglichkeiten werden von privaten und öffentlichen Abfallbeseitigungsunternehmen, in Müllverbrennungsanlagen, Recyclingbetrieben und -höfen, in Unternehmen zur Entsorgung von Sonderabfall sowie von Ingenieurbüros für technische Fachplanung geboten.

Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Chemie/Physik/Biologie, Werken/Technik • Technisches Verständnis • Handwerkliches Geschick • Reaktionsgeschwindigkeit • Verantwortungsbewusstsein • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart: Duale Ausbildung im öffentlichen Dienst und in der Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 59




(m/w/d)

Umwelttechnologe für Wasserversorgung

* Berufsbezeichnung vor August 2024 Fachkraft für Wasserversorgungstechnik (m/w/d)

Gewinnen von Rohwasser aus Grundwasser oder als Uferfiltrat von Flüssen oder Seen • Aufbereiten von Wasser zur Gewinnung von hygienisch einwandfreiem Trinkwasser (z. B. Entziehen unerwünschter Begleitstoffe in Filteranlagen und Reaktionsbecken; Zusetzen von Chemikalien; Filtern und Entkeimen von Wasser mit Chlor, Ozon oder UV-Strahlung) • Überprüfen der Wasserqualität (z. B. mikroskopisches und chemisches Analysieren von Proben; Dokumentieren der Ergebnisse) • Speichern von Wasser in Hochbehältern, Abgeben von Wasser ins Leitungsnetz • Bedienen, Überwachen und Warten von Maschinen und Anlagen sowie Erkennen von Betriebsstörungen • Verlegen und Warten von Rohrleitungen und -leitungssystemen (u. a. Installieren elektrischer Einrichtungen wie Pumpen und Filteranlagen; Legen von Hydranten; Reparieren von Leitungen nach Rohrbrüchen; Einbauen von Wasseruhren) • Dokumentieren und Auswerten von Arbeits- und Betriebsabläufen

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich bei kommunalen Versorgungsbetrieben, industriellen Wasserwerken, Wasseraufbereitungsunternehmen, Pumpstationen sowie in Tiefbauunternehmen, Analyselaboren für Wasserqualität und in (Pump-)Wasserkraftwerken.

Bewerberprofil: Gute Noten in Biologie, Chemie, Physik, Mathematik, Werken/Technik • Technisches Verständnis • Handwerkliches Geschick • Reaktionsgeschwindigkeit • Verantwortungsbewusstsein • Sorgfalt • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart: Duale Ausbildung im öffentlichen Dienst und in der Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 55





Erledigen von Büro- und Verwaltungsarbeiten in Behörden und diversen Institutionen • Erarbeiten von Vorschriften und Entscheidungen • Erteilen von Auskünften, Bürgerberatung • Ermitteln, Verarbeiten und Auswerten von Daten und Sachverhalten • Bearbeiten von Anträgen und Zahlungsvorgängen unter Anwendung der Rechtsvorschriften • Erledigen von Korrespondenz und von Verwaltungsaufgaben • Ausstellung von Dokumenten • Anlegen und Führen von Akten • Vorbereiten von Sitzungen und Anfertigen von Sitzungsprotokollen • Beteiligung an der Umsetzung von Beschlüssen • Beschaffung und Bewirtschaftung von Material und langlebigen Wirtschaftsgütern nach ökonomischen und ökologischen Gesichtspunkten • Bearbeitung von Aufgaben im betrieblichen Rechnungswesen sowie im Personalwesen • Mitwirkung bei der Erstellung und Ausführung von Haushalts- und Wirtschaftsplänen

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich bei Bundes-, Landes- und Kommunalverwaltungen, bei Handwerksorganisationen und Industrie- und Handelskammern sowie bei Kirchenverwaltungen in der evangelischen und der katholischen Kirche.

Bewerberprofil: Realschulabschluss • Gute Noten in Deutsch, Mathematik, Wirtschaft und Recht • Verantwortungsbewusstsein • Verschwiegenheit • Sorgfalt • Kommunikationsfähigkeit • Serviceorientierung • Organisationstalent

Ausbildungsart: Duale Ausbildung im öffentlichen Dienst (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre

Zugangsvoraussetzungen siehe Bewerberprofil

Ausbildungsangebote Seite: 57



KOMM IN UNSER TEAM!

Deine Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten ab 01.08.2026:

- Friedhofsgärtner*in (m/w/d)
- Zierpflanzengärtner*in (m/w/d)
- Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)
- Duales Studium "Verwaltungswissenschaft" (m/w/d)



Weitere Infos findest du hier:
www.wolfenbuettel.de/ausbildung

STADT WOLFENBÜTTEL *





Landesaufnahmebehörde
Niedersachsen

Arbeitgeber
Niedersachsen



Wir suchen für unseren
Hauptsitz und den Standort Braunschweig

Auszubildende (m/w/d) zur/zum

Verwaltungswirt/in (Regierungssekretär-Anwärter/in)

Du bist empathisch und aufgeschlossen gegenüber anderen Kulturkreisen? Dir ist ein abwechslungsreicher, zukunftsicherer Beruf genauso wichtig, wie eine Tätigkeit mit sozialem Mehrwert?

Die Landesaufnahmebehörde Niedersachsen bietet dir:

- eine Einstellung im Beamtenverhältnis auf Widerruf
- attraktive Anwärterbezüge von circa 1410 Euro brutto monatlich
- eine vielseitige, interessante Ausbildung mit abwechslungsreichen Aufgaben
- breit gefächerte, berufsspezifische und potentialorientierte Einsatz- / Weiterbildungsmöglichkeiten
- sehr gute Übernahmechancen nach der Ausbildung
- Familienfreundliche und flexible Arbeitszeiten

**Interesse geweckt?
Informiere dich online
und bewirb dich!**



bewerbung@lab.niedersachsen.de



Erledigen von Büro- und Verwaltungsarbeiten in Behörden und Institutionen der Kommunen • Einsatz in der Sachbearbeitung diverser Bereiche, u. a. Personal- und Straßenverkehrsabteilung, Kasse, Ordnungsdienst • Innendienst: z. B. Bearbeiten von Anträgen wie Wohn- oder Elterngeld, Beraten von Bürger/innen, Bescheide erstellen, u. a. zu Hundesteuer, Bußgeld, Baustellengenehmigen oder wegen Parkberechtigungen, Führen von Akten, Prüfen und Bezahlen von Rechnungen • Außendienst: z. B. Wahrnehmen von Terminen im Zentralen Ordnungsdienst, Teilnehmen an Baustellenüberwachungen oder Geschwindigkeitsüberprüfungen • Mitwirken bei Überwachung und Vollzug geltender Gesetze und Vorschriften • Erarbeiten von Verwaltungsentscheidungen auf Basis von Bundes-, Landes- und Kommunalrecht auf mittlerer Sachbearbeitungsebene

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten u. a. Bundes-, Landes- oder Kommunalbehörden der allgemeinen und inneren Verwaltung.

Bewerberprofil: Schulabschluss abhängig von der ausbildenden Verwaltung • Gute Noten in Deutsch, Mathematik, Englisch und Politik • Gute Rechtschreibkenntnisse • Zuverlässigkeit • Sorgfalt • Diskretion • Organisationstalent • Verantwortungsbewusstsein • Teamfähigkeit • Kunden- und Serviceorientierung

Ausbildungsart: Die Ausbildung erfolgt als Vorbereitungsdienst (Beamtenausbildung), geregelt durch Verordnungen der Bundesländer • Theorie: Niedersächsisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung e. V. (NSI), Praxis: verschiedene Fachbereiche oder Organisationseinheiten der ausbildenden Verwaltung

Zugangsvoraussetzungen siehe Bewerberprofil

Zeitraum: 3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 58, 59

Landkreis Wolfenbüttel

Der Landkreis Wolfenbüttel ist mit knapp **900 Bediensteten** ein serviceorientierter und beliebter Arbeitgeber in der Region. Für ca. 120.000 Einwohnerinnen und Einwohner nimmt er vielseitige und anspruchsvolle Aufgaben in den Bereichen Arbeit und Soziales, Ordnung und Verbraucherschutz, Umwelt, Bauen und Planen, Gesundheit und Bildung wahr.

Was wir Dir bieten: Flexible Arbeitszeitmodelle, gutes Betriebsklima, transparente Bezahlung und einen sicheren Arbeitsplatz. Starte Deine Karriere gleich hier und bringe Dich mit Deinen Fähigkeiten und Stärken ein.

Egal, ob Du gerade Deinen Schulabschluss in der Hand hast oder bereits ein Studium oder eine Berufsausbildung begonnen oder abgeschlossen hast, nutze die Chance und **bewirb Dich jetzt!** Weitere Infos zu unserem Ausbildungsangebot findest Du auf unserer Homepage. Bis bald!

AUSBILDUNGEN

Fachkraft Umwelttechnologie
für Kreislauf- und Abfallwirtschaft
Fachinformatiker*in für digitale Vernetzung
Fachinformatiker*in für Systemintegration
Kfz-Mechatroniker*in Nutzfahrzeuge
Verwaltungswirt*in
Straßenwärter*in

DUALE STUDIENGÄNGE

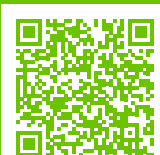
Duales Studium Soziale Arbeit
Duales Studium Allgemeine Verwaltung/
Verwaltungsbetriebswirtschaft
– Kreisinspektoranwärter*in



KONTAKT

Landkreis Wolfenbüttel / Die Landrätin
Personal | Marvin Unger, Cornelia Meissner
Bahnhofstraße 11, 38300 Wolfenbüttel
Telefon: 05331 84-265
E-Mail: m.unger@lk-wf.de, c.meissner@lk-wf.de
Internet: www.lk-wolfenbuettel.de

**Jetzt
bewerben!**



Jetzt geht's los!

DER ERSTE ARBEITSTAG

Um am ersten Tag einen guten Eindruck bei deinen Vorgesetzten, dem Kollegium und der Kundschaft des Unternehmens zu hinterlassen, solltest du pünktlich und gut vorbereitet erscheinen. Notiere dir am besten wichtige Informationen direkt, damit du später nichts vergisst.



Arbeitsweg

Auf keinen Fall darfst du zu spät antreten.
Welche Verkehrsmittel nutzt du?

- **Bus/Bahn:** Kalkuliere Verzögerungen bei schlechtem Wetter ein.
- **Fahrrad:** Halte Regenkleidung parat.
- **Auto:** Informiere dich über Staus und Umleitungen.

Vorstellung

Triffst du in der Werkstatt, im Büro oder auf der Baustelle auf Personen, denen du vorher noch nicht begegnet bist, stellst du dich mit Angabe deines Namens als neue bzw. neuer Azubi vor. Das hinterlässt auch anlässlich eines Kundenbesuchs einen hervorragenden Eindruck und schafft Vertrauen.

Freundlichkeit

In der Regel durchläufst du eine „Vorstellungsrunde“, in der dir die einzelnen Abteilungen und Mitarbeitenden vorgestellt sowie die Arbeitsabläufe und Zusammenhänge erklärt werden. Auch wenn sehr viel Input auf dich einprasselt, zeige dich stets freundlich und motiviert. Solltest du dich gleich am ersten Tag als Griesgram präsentieren, bleibt dieses Image lange an dir haften.

Kleiderordnung

Konntest du während deines Vorstellungstermins im Betrieb einen Blick auf die Mitarbeiter werfen, solltest du dich an ihrer Kleidung orientieren. Ist spezielle Arbeitskleidung vorgeschrieben, etwa in einer Kfz-Werkstatt, im Baugewerbe oder der Lebensmittelbranche? Erkundige dich, ob die Kleidung seitens des Unternehmens gestellt wird.



(m/w/d)

Zerspanungsmechaniker

Fertigen von Präzisionsbauteilen meist aus Metall (z. B. für Maschinen, Motoren oder Turbinen) mit CNC-gesteuerten Dreh-, Fräs- und Schleifmaschinen oder Fertigungssystemen • Planen und Vorbereiten der Arbeitsaufgaben (z. B. Abstimmen mit vor- und nachgelagerten Bereichen im Betrieb sowie mit Kunden; Auswerten technischer Unterlagen, Berechnen fehlender Angaben; Anfertigen technischer Zeichnungen sowie dreidimensionaler Modelle mithilfe von CAD-Programmen) • Herstellen von Bauteilen für technische Produkte aller Art mit Werkzeugmaschinen oder Fertigungssystemen, ggf. mithilfe von Cobots (z. B. Eingeben der Bearbeitungsparameter in CNC-Maschinen oder digital vernetzte Fertigungssysteme; Auswählen der Werkzeuge; Überwachen der Fertigungsprozesse; Prüfen der fertigen Werkstücke auf Maße und Oberflächengüte) • Warten der Maschinen und Anlagen (z. B. Anfertigen von Ersatzteilen mit 3-D-Druckverfahren; Austauschen defekter Teile; Durchführen von Funktionsprüfungen)

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich im Maschinenbau, in der Metallbearbeitung bzw. Zerspanungstechnik sowie im Fahrzeugbau.

Bewerberprofil: Gute Noten in Physik, Werken/Technik, Mathematik, Informatik • Technisches Verständnis • Räumliches Vorstellungsvermögen • Handwerkliche Geschicklichkeit • Gute Auge-Hand-Koordination • Sorgfalt • Konzentrationsfähigkeit • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3,5 Jahre



Welche Dokumente benötigst du?

ERFORDERLICHE UNTERLAGEN

Zum erfolgreichen Start ins Arbeitsleben gehört auch jede Menge Papierkram. Diese Checkliste zeigt, was du benötigst, wo du es bekommst und was du deinem Ausbildungsbetrieb vorlegen musst.

Steueridentifikationsnummer (Steuer-IdNr.):

- Wird dir automatisch vom Finanzamt zugeschickt (oft schon nach Geburt oder Anmeldung des Wohnsitzes)
- Gilt ein Leben lang und wird für die Lohnabrechnung gebraucht.

Sozialversicherungsnummer:

- Oft schon durch vorherige Jobs oder Praktika vorhanden → sonst beantragt der Ausbildungsbetrieb die Nummer bei der Rentenversicherungsanstalt, die dir im Anschluss per Post einen Sozialversicherungsausweis zusendet.
- Bestätigt deine Mitgliedschaft in der gesetzlichen Sozialversicherung (Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung).
- Braucht dein Ausbildungsbetrieb, um deine Sozialversicherungsbeiträge richtig abzuführen.

Krankenversicherung:

- Ab Ausbildungsstart bist du krankenversicherungspflichtig.
- Such dir eine Krankenkasse aus → diese stellt dir eine Mitgliedsbescheinigung und die elektronische Gesundheitskarte (eGK) aus.

Girokonto:

- Ohne Konto kein Gehalt – daher braucht dein Betrieb deine Bankdaten.

Führungszeugnis:

- Nur erforderlich, wenn dein Ausbildungsbetrieb oder Beruf es verlangt (z. B. im Sicherheitsbereich oder bei der Arbeit mit Kindern).
- Wird bei der Stadt- oder Gemeindeverwaltung beantragt.

Ärztliche Untersuchung (unter 18 Jahre):

- Gesetzlich vorgeschrieben nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz.
- Machst du beim Hausarzt oder einem zugelassenen Arzt.
- Nach einem Jahr Ausbildung gibt es eine Nachuntersuchung.

Gesundheitsbescheinigung:

- Auch über 18 kann eine ärztliche Bescheinigung nötig sein, z. B. in Lebensmittel- oder Gesundheitsberufen.

Finanzielle Unterstützung

Auch wenn du eine monatliche Ausbildungsvergütung erhältst, besteht ggf. Anspruch auf finanzielle Hilfe.

Berufsausbildungsbeihilfe (BAB)*

- Gibt es nur bei betrieblichen oder außerbetrieblichen Ausbildungen, nicht bei rein schulischen
- Voraussetzung: Du kannst nicht bei deinen Eltern wohnen, weil der Betrieb zu weit weg ist.

Vermittlungsbudget*

- Zuschüsse für Kosten rund um die Ausbildungssuche, z. B. Bewerbungen, Fahrten, Umzug, Arbeitskleidung oder Nachweise.

Leistungen nach BAföG

- Nur für bestimmte schulische Ausbildungen.
- Antrag stellst du beim Amt für Ausbildungsförderung in deiner Stadt oder deinem Landkreis.

Kindergeld*

- Normalerweise bis zum 18. Geburtstag.
- Während der Ausbildung können deine Eltern bis zum 25. Lebensjahr Kindergeld bekommen.
- Unter bestimmten Bedingungen ist auch eine direkte Auszahlung an dich möglich.

*Zuständig: Arbeitsagentur

© deagreenz - AdobeStock.com






**Steuerfach-
angestellte*r** (m|w|d)

- Ausbildung
oder **duales Studium**



MARTENS & PESEL

Steuerberatungsgesellschaft
Landwirtschaftliche Buchstelle
www.Martens-Pesel.de

**Deine Ausbildung
Rechne mit Erfolg!**

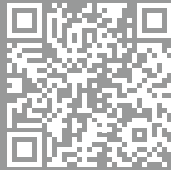
ERZEHLT
20/25
ARBEITGEBER

➤ Allgemeine Informationen zum dualen Studium Seite: 18
Berufsprofil Seite: 51 | Steuerfachangestellter (m/w/d)

ArdaghMetalPackaging

Deine Zukunft am Standort Braunschweig:



Werde **Industriemechaniker** (m/w/d) oder **Elektroniker für Automatisierungstechnik** (m/w/d)

➤ Berufsprofil Seite: 24, 39 | Elektroniker für Automatisierungstechnik (m/w/d), Industriemechaniker (m/w/d)



WWW.NLD.DE / **KARRIERE**

Ausbildung bei der NEULAND Wohnungsgesellschaft in Wolfsburg

Komm ins #teamneuland

→ Immobilienkaufleute

→ Kaufleute für Digitalisierungsmanagement

→ Anlagenmechaniker*innen

→ Fachinformatiker*innen

→ Maler*innen & Lackierer*innen

→ Elektroniker*innen

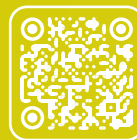
→ Tischler*innen



➤ Berufsprofil Seite: 22, 23, 29, 37, 40, 44, 54 | Anlagenmechaniker (m/w/d), Elektroniker (m/w/d), Fachinformatiker (m/w/d), Immobilienkaufmann (m/w/d), Kaufmann für Digitalisierungsmanagement (m/w/d), Maler und Lackierer (m/w/d), Tischler (m/w/d)

Erste Berufserfahrungen durch ein

PRAKTIKUM



Ein Praktikum ist der einfachste Weg, schon während der Schulzeit echtes Berufsleben kennenzulernen. Du schaust nicht nur zu, sondern bist mittendrin im Alltag eines Unternehmens. So merkst du schnell, wie ein Job wirklich aussieht – und ob er zu dir passt.

Pluspunkt

Neben der Berufserkundung hat ein Praktikum noch einen großen Vorteil: Du lernst ein Unternehmen und die Mitarbeiter kennen – und sie dich. Wenn du motiviert bist, bleibst du im Gedächtnis, wodurch du oft einen Vorsprung bei der Ausbildungsplatzsuche erhältst.

Chance auf Ausbildung

Wenn du dich für einen Ausbildungsplatz interessierst, kannst du im Anschreiben auch ein Praktikum anbieten. Das zeigt Motivation und Einsatzbereitschaft und kann deine Chancen erhöhen.



Ausbildung Forstwirt*in zum 01.08.2027
Forstamt Wolfenbüttel | Bewerbungsschluss ist der 12.10.26
Bewerbungen zum 01.08.2028 sind ab Sommer 2027 möglich.

Komm ins Team!

Hier erfährst du mehr!



Niedersächsische Landesforsten

➤ Berufsprofil Seite: 34 | Forstwirt (m/w/d)



Ostfalia
Hochschule für angewandte
Wissenschaften

Wir bilden Zerspanungsmechaniker (m/w/d) aus.
Informiere dich jetzt über unsere Ausbildungsangebote:



➤ Berufsprofil Seite: 60 | Zerspanungsmechaniker (m/w/d)

Starte deine Mission beim DLR



Spannende Ausbildungsberufe und Studiengänge in der Luft- und Raumfahrt warten auf dich!

Aktuelle Stellenangebote findest du hier:
DLR.de/jobs



➤ Berufsprofil Seite: 25, 30, 34, 39, 40, 41, 42, 46, 53 | Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d), Elektroniker für Geräte und Systeme (m/w/d), Feinwerkmechaniker (m/w/d), Fluggerätelektroniker (m/w/d), Industriemechaniker (m/w/d), Kaufmann für Büromanagement (m/w/d), Koch (m/w/d), Kunststoff- und Kautschuktechnologie – Faserverbundtechnologie (m/w/d), Mechatroniker (m/w/d), Technischer Produktdesigner – Maschinen- und Anlagenkonstruktion

Orientierung

So ein Einblick hilft dir herauszufinden, ob ein Beruf wirklich zu dir passt. Wenn du schon eine Richtung im Kopf hast, lohnt sich besonders ein freiwilliges Praktikum in den Schulferien. Dort erhältst du tiefere Einblicke, kannst dich ausprobieren und merkst schnell, ob dir die Aufgaben Spaß machen oder eher nicht.

Fakten

- **Dauer:** meist 1 – 3 Wochen, Ferienpraktika oft länger
- **Versicherung:** über die Schule, sonst beim Betrieb nachfragen
- **Vergütung:** in der Regel unbezahlt (Erfahrung zählt hier mehr als Geld)
- **Vorbereitung:** Infos sammeln, Fragen notieren, Erwartungen klären

Suche

- Webseiten von Betrieben und Unternehmen
- Bundesagentur für Arbeit oder Online-Jobbörsen
- Stellenanzeigen in regionalen Zeitungen
- Direkt bei Firmen in deiner Nähe nachfragen
- Tipps von Familie, Bekannten oder Lehrern nutzen

Bewirb dich hier:
amazon.jobs/apprentices

amazon

Erfahre mehr



AUSBILDUNG / DUALES STUDIUM

BUILD. LEARN. GROW. BUILD. LEARN. GROW. BUILD. LEARN. GROW.

**Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir
an verschiedenen Standorten deutschlandweit:**

AUSBILDUNG

- Mechatroniker:in (m/w/d)

DUALES STUDIUM

- Schwerpunkt Automation Engineering (m/w/d)
- Schwerpunkt Arbeitssicherheit (m/w/d)
- Schwerpunkt BWL/Logistikmanagement (m/w/d)

DAS BIETEN WIR

- Attraktive Ausbildungsvergütung sowie Urlaubstage über dem gesetzlichen Rahmen
- Persönliche Ansprechpartner:innen
- Umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten
- Ein gutes Betriebsklima und flache Hierarchien
- Vergünstigungen und Rabatte bei Amazon und weiteren Partnern
- Modernes Arbeitsequipment

INTERESSIERT?

Wir freuen uns darauf, von dir zu hören!

Bitte bewirb dich mit deinen vollständigen Bewerbungsunterlagen

(Anschreiben, Lebenslauf, Zeugniskopie - alles in einer Datei: 1x PDF max. 5MB)

online auf www.amazon.jobs/apprentices unter Angabe der Jobnummer.

